

tus
stuttgart



SPORT SPIEGEL | 03
SPORTPROGRAMM 25

DU KANNST MITMACHEN

- Wähle das tus-Trikot-Design
- Graffiti-Workshop: Verschönere unsere Karl-Wolz-Halle S.5

EHRENABEND 2025

Auszeichnung für 25 bis 80 Jahre
Vereinsmitgliedschaft im tus S.6



Günter Stapff am Ehrenabend des tus Stuttgart mit seiner Auszeichnung für 80 Jahre Vereinszugehörigkeit

3



LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES tus STUTTGART,

die öffentliche Diskussion um eine mögliche Rückkehr der Wehrpflicht hat in den vergangenen Monaten an Fahrt aufgenommen. Oft wird dabei über Pflichten gegenüber dem Staat, über gesellschaftlichen Zusammenhalt und über den Wert gemeinschaftlichen Engagements gesprochen. Diese Themen berühren uns als Sportverein unmittelbar – denn das, was viele in der Wehrpflicht als „Dienst an der Gemeinschaft“ verstehen, leben unzählige Menschen in Deutschland längst: im Ehrenamt.

Im tus Stuttgart – wie in so vielen Vereinen – sind es die Ehrenamtlichen, die Woche für Woche das Fundament unseres Vereinslebens bilden. Sie trainieren Kinder, organisieren Wettkämpfe, pflegen unsere Anlagen, halten Verwaltung und Kommunikation am Laufen – meist still, unbezahlt, aber mit großem Herzen. Ohne dieses freiwillige Engagement gäbe es kein funktionierendes Vereinsleben, keinen Breitensport, keine Nachwuchsförderung und oft auch keine soziale Begegnung über Alters- und Herkunftsgrenzen hinweg.

Doch dieses Ehrenamt steht unter Druck. Immer weniger Menschen finden Zeit, sich langfristig zu binden – Beruf, Studium und Familie lassen wenig Spielraum. Gleichzeitig wächst der organisatorische Aufwand, und der Respekt für freiwilliges Engagement scheint mancherorts zu schwinden. Wenn wir über gesellschaftlichen Zusammenhalt sprechen, dürfen wir daher nicht nur über Pflichten reden, sondern auch über die Bedingungen, unter denen freiwilliges Engagement gedeihen kann.

Der tus Stuttgart versteht sich als Teil dieser aktiven Zivilgesellschaft. Wir leisten unseren Beitrag zum sozialen Miteinander, nicht aus Zwang, sondern aus Überzeugung. Vielleicht ist es genau das, was uns daran erinnert, worauf unsere Gesellschaft baut: auf Menschen, die Verantwortung übernehmen, weil sie an Gemeinschaft glauben.

Am Freitag, dem 10. Oktober 2025, haben wir im Rahmen eines Ehrenabends solchen Menschen Anerkennung ausgesprochen und ihr Engagement in einem ansprechenden Ambiente gewürdigt. Menschen, die auf 20, 30, 50 oder gar 80 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken können, sind eine große Bereicherung für diesen Verein. Wenn diese Menschen sich während ihrer langjährigen Mitgliedschaft auch noch engagiert haben, kann sich jeder Verein glücklich schätzen.

Wir sind glücklich, jedes Jahr aufs Neue, langjährigen Mitgliedern unsere Anerkennung aussprechen zu können. Dies gemeinsam mit vielen ehrenamtlich Engagierten, welche unseren Verein am Leben halten, ja mit Leben füllen.

In diesem Sinne danken wir hiermit allen, die sich in unserem Verein engagieren – auf und neben dem Platz, laut oder leise, regelmäßig oder punktuell. Ihr seid das Rückgrat unseres Vereins und ein starkes Beispiel dafür, dass gelebter Gemeinsinn kein Gesetz benötigt, sondern Herz, Zeit und Überzeugung.

Da diese Ausgabe des Sportspiegels die letzte für dieses Jahr sein wird, wünsche ich all unseren Mitgliedern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein friedliches Weihnachtsfest. Dies verbunden mit den besten Wünschen für ein gutes, erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen weiterhin viel Spaß bei Sport, Training und Bewegung in unserem tus Stuttgart.

Viele Grüße

DESIGN-WETTBEWERB >EIN VEREIN - EIN TRIKOT<

Wir haben nach kreativen Designs gefragt und unsere Mitglieder haben mehr als geliefert! Unser Vorstand ist von den zahlreichen Trikot-Designs begeistert und lädt nun alle Mitglieder dazu ein, bei der Auswahl zu helfen.

Stimme bis 15. Januar 2026 auf www.tus-stuttgart.de für das Trikot-Design, das dir am besten gefällt!

Das beliebteste Design wird dann als Vorlage für die geplante neue tus-Kollektion und alle Kommunikationsmittel des Vereins dienen.



DIE KARL-WOLZ-HALLE WIRD SCHÖN GRAFFITI-WORKSHOP IN DEN OSTERFERIEN 2026

Wer in den letzten Wochen an unserer Karl-Wolz-Halle vorbeigekommen ist, hat es gesehen: Ein großer Schriftzug prangt an der Außenwand: „ZEMENT“. Inhaltlich zwar nicht völlig daneben, schließlich besteht die Halle genau daraus, aber mit dem tus Stuttgart hat das wenig zu tun.

Über Instagram hat sich zu unserer Freude der Graffiti-künstler Maximilian Frank bei uns gemeldet. Statt einfach zu übermalen, bot er an, die Karl-Wolz-Halle gemeinsam mit den Jugendlichen des tus Stuttgart zu verschönern. Max arbeitet seit vielen Jahren als Sozialpädagoge und Künstler mit Kindern und Jugendlichen und hat bereits zahlreiche ähnliche kreative Graffiti-Projekte begleitet.

Daher laden wir alle kreativen Mitglieder ab 14 Jahren ein, in den Osterferien 2026 an einem besonderen Graffiti-Workshop teilzunehmen. Unter der Anleitung von Max entsteht ein gemeinsames Kunstwerk, das unsere Halle in etwas verwandelt, das wirklich zu uns gehört.

GRAFFITI-WORKSHOP – OSTERFERIEN 2026

Starttermin:
Freitag 10. April 2026,
17:30–19:30 Uhr

Einführung, Motiventwicklung und alle wichtigen Infos für die Teilnehmenden

Umsetzung:
11. und 12. April 2026,
jeweils 10:00–18:00 Uhr

Teilnahme:
Für alle tus-Mitglieder ab 14 Jahren. Es sind 15 Plätze frei. Es entstehen keine Kosten. Eine Teilnahme ist nur an allen Tagen möglich. Es werden Fotos und Videos vor Ort gemacht und veröffentlicht. Minderjährige benötigen die Erlaubnis der Erziehungsberechtigten.

Anmeldung:
Bis 15. März 2026 auf www.tus-stuttgart.de



Karl-Wolz-Halle mit ZEMENT Schriftzug

EIN ABEND FÜR DIE TREUE UND DIE GEMEINSCHAFT DER tus FEIERT SEINE JUBILARE

Am Freitag, den 10. Oktober 2025, erstrahlte das Tanzsportzentrum des tus Stuttgart in festlichem Glanz. Im Rahmen unseres Ehrenabends ehrten wir unsere langjährigen Mitglieder für ihre beeindruckende Vereinstreue. Es war ein Abend voller Emotionen, Erinnerungen und fröhlichem Beisammensein.



Der geschmückte Tanzsaal

Bereits beim Sektempfang ab 18 Uhr herrschte lebhaftere Stimmung im Tanzsaal. Zwischen liebevoll angerichteten Kanapees, prickelndem Sekt und angeregten Gesprächen war die Vorfreude spürbar. Um 18:30 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzende Thomas Frey die Ehrungen mit einer bewegenden Rede, die den Geist des tus Stuttgart in Worte fasste: Gemeinschaft, Engagement und Herzblut.



stellv. Vorsitzender Gernot Piberger

„Dieser Abend gehört besonderen Menschen – Menschen, die gezeigt haben, was Vereinstreue, Zusammenhalt und Gemeinschaft bedeuten“, hieß es in der Ansprache. „Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern. aber er blüht durch sein Ehrenamt.“

Im Mittelpunkt des Abends standen die 47 Jubilare, die für 25 bis 80 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden – ein beeindruckendes Zeugnis für Beständigkeit und Verbundenheit.

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt: Hildegard Adler (Turnen), Anja Aupperle (Tanzen), Ralph Aupperle (Tanzen), Volker Glass (HV), Susanne Gmelin (Tennis), Tibor Hofmann (Tennis), Dietmar Horn (Turnen), Sylvia Wider-Horn (Turnen), Hans Krebietke (Gesundheitssport), Helga Piel (Turnen), Hartmut Schmid (Gesundheitssport), Isabella Schupeck (Tennis), Elvira Waldmüller (Turnen), Sarah Wolff (Tennis).

Seit 30 Jahren sind Gabriele Erhardt (Turnen), Gerlinde Erhardt (Turnen), Wolfgang Gutknecht (HV), Ingrid Maier (Ski) und Christopher Törner (Taekwon-Do) treue Mitglieder.

35 Jahre Vereinszugehörigkeit feierten unter anderem Lars Aldinger (Badminton), Christoph Cramer (Ski/Tennis), Oliver May (Handball) Attila Török und Attila Lehel Török (Fechten) und Vorstand Gernot Piberger (Vorstand/Badminton).



1. Vorsitzender Thomas Frey mit Tina Frey

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden Ingrid Beck (Ski), Sibylle Dobbratz (Turnen), Michael Klauke (Handball) und Achim Sommer (Ski) ausgezeichnet.

Mit 45 Jahren Vereinsgeschichte wurden Heidelore Kübler (Turnen) und Jürgen Plehwe (Tennis) geehrt.

Ein halbes Jahrhundert Vereinstreue feierten Peter Cohausz (Fechten) und Thomas Schlegel (Basketball).

Für 55 Jahre tus Stuttgart wurden geehrt: Axel Schultz (Handball), Werner Kunz (Tennis), Rose Richter (Turnen) und Ulrich Schülke (Fechten).

Für sechs Jahrzehnte Engagement wurden Angelika Sauer (Turnen), Heinz Schenk (Tennis) und Jörg Schwenk (Volleyball) gewürdigt.

Für 70 Jahre Mitgliedschaft ehrte der tus Günter Huth (Tennis), Horst Kneller (Faustball/Handball) und Erika Nolte (HV).

Erika und Dr. Eberhard Nolte (HV) wurden für 75 Jahre geehrt.

Ein besonders bewegender Moment des Abends war die Ehrung von Günter Stapff (Turnen) für unglaubliche 80 Jahre Vereinstreue – eine Leistung, die den Saal mit stehenden Ovationen erfüllte.

Auch Vorstand Gernot Piberger betonte in seinen Reden, dass solche Treue weit über den Sport hinausgeht. Sie ist Ausdruck einer lebenslangen Verbundenheit, die den tus Stuttgart prägt und trägt. Neben den Jubilarinnen und Jubilaren wurde auch das ehrenamtliche Engagement in den Mittelpunkt gestellt – als Herzstück des Vereins. Von Trainerinnen und Jugendleitern bis zu Vorständen und stillen Helfern: Ohne sie, so wurde betont, wäre kein Training, kein Fest und kein Wettkampf möglich.

Wie lebendig und vielfältig das Vereinsleben ist, zeigte sich anschließend im Rahmenprogramm: Lena Kouam und ihr Team der Turnabteilung begeisterten mit einer besonderen Gesangseinlage, während die Tanzabteilung, vertreten durch Silke, Stefan, Bea und Sylvia, mit einer überraschenden Showeinlage für begeisterten Applaus sorgte.



25 Jahre Mitgliedschaft



30 Jahre Mitgliedschaft



35 Jahre Mitgliedschaft



40 Jahre Mitgliedschaft



50 Jahre Mitgliedschaft

Günter Huth und Horst Kneller, 70 Jahre



Günter Stapff, 80 Jahre



55 Jahre Mitgliedschaft



60 Jahre Mitgliedschaft

Gesangseinlage der Turnabteilung



Tanz-Show mit Bea und Sylvia

Zum Abschluss galt der Dank all jenen, die diesen besonderen Abend vorbereitet haben: Unter der Leitung von Timea Cendere sorgten unter anderem Martine Sieffert und Kavi Manokanthan, sowie die Mitarbeiter der Haustechnik, für eine stimmungsvolle und reibungslose Veranstaltung. Für das kulinarische Wohl zeichnete Tobias Mayer, Pächter der Waldauerin/ tus|alm, mit seinem Team verantwortlich.

Der Ehrenabend 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, was den tus Stuttgart 1867 ausmacht: Menschen, die mit Leidenschaft, Treue und Gemeinschaftssinn den Verein zu einem lebendigen Stück Heimat machen.



Abteilungsleiter Tanzen Armin Winter mit Angela Winter

Thomas Frey, Iris Böckler (MyDegerloch) und Tina Frey



Volle Hände und viel Freude bei den Jubilaren

EVENTS 2026
DAS STEHT BEI UNS AN

20.03.2026	Sportlerehrung im tus Stuttgart
29.03.2026	Trikottag - Präsentation der neuen tus-Kollektion
11.-12.04.2026	Graffiti Projekt „Karl-Wolz-Halle“
April 2026	Degerlocher Frühling
10.06.2026	Mitgliederversammlung des tus Stuttgart
21.06.2026	Sillenbuch in Weiß
13.-14.06.2026	Kinder- und Familienfestival; Stuttgart Stadtmitte
01.07.2026	AOK Firmenlauf auf der Waldau
25.-26.07.2026	WaldauSommer unterm Turm
Juli 2026	Degerlocher Sommer
09.10.2026	Ehrenabend tus Stuttgart
17.10.2026	80 Jahre Basketballabteilung
Dezember 2026	Degerlocher Advent am Rathaus

ERSCHEINUNGSTERMINE DES SPORTSPIEGELS:
15.04.2026 | 15.08.2026 | 15.12.2026

tus MITGLIEDER IN ZAHLEN
STAND AUGUST 2025

Mitglieder gesamt	5.401	100 %
davon männlich	2.850	53 %
davon weiblich	2.551	47 %
davon unter 18 Jahre	1.692	31 %
davon 18 bis 66 Jahre	2.861	53 %
davon ab 67 Jahre	848	16 %
davon in KURABU*	1.315	24 %

*Anzahl der Mitglieder, die sich registriert haben.

DIGITALE NACHHILFE FÜR VEREINSFAMILIEN: VOLKSBANK STUTTGART
SCHENKT JUGENDLICHEN LERNUNTERSTÜTZUNG MIT UBIMASTER

Gute Nachrichten für alle Familien in unseren Jugend- und Sportvereinen: Als Teil unserer Jugendförderung macht die Volksbank Stuttgart Lernen leichter – mit einem kostenlosen Zugang zur digitalen Nachhilfe- App ubiMaster für alle jungen Kundinnen und Kunden mit einem SPACE ONE Jugendkonto.

Ob Fußball, Turnen oder Leichtathletik – wer im Verein aktiv ist, weiß: Schule und Training unter einen Hut zu bringen, ist nicht immer einfach. Umso wichtiger ist es, dass Lernlücken schnell und flexibel geschlossen werden können.

Digitale Nachhilfe – individuell, flexibel und kostenfrei.
Was steckt dahinter?

Rund 1,1 Millionen Schülerinnen und Schüler in Deutschland nutzen jährlich Nachhilfe – oft mit hohen Kosten für Eltern. Mit dem neuen Bildungsangebot sparen Familien bis zu 1.780 Euro pro Jahr, denn die Lernunterstützung über ubiMaster ist für SPACE ONE Kontoinhaber komplett kostenlos.

„Wir fördern die Zukunft unserer Kinder – und damit auch die Stärke unserer Vereine“, sagt Stefan Zeidler, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Stuttgart. „Mit ubiMaster schaffen wir echte Entlastung für Familien und zeigen, was genossenschaftliche Unterstützung bedeutet.“

So funktioniert's:

- Live-Nachhilfe per Chat oder Video mit qualifizierten Lehrkräften
- Fächer: Deutsch, Mathematik, Englisch, Französisch, Chemie und Physik
- Verfügbarkeit: Montag bis Freitag von 14–19 Uhr, Wochenende von 10–16 Uhr
- Zusätzlich: Mathe-Quiz & Lernplattform kapiert.de rund um die Uhr
- Zugang: Einfach registrieren über die Website und App, Zugangscode gibt's von der Volksbank Stuttgart

Für wen?

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 20 Jahren – also genau die Altersgruppe, die in unseren Vereinen aktiv ist und oft mitten in der Schulzeit steckt.

Mehr Infos und Registrierung:
www.volksbank-stuttgart.de/ubimaster

Für das,
was noch kommt.
Gemeinsam fördern wir junge Menschen
und den Klimaschutz in der Region.



EIN TAG IM tus MIT MARIELLA

Hallo, ich bin Mariella, 8 Jahre alt, und meine Mama heißt Kathrin. Sie arbeitet in der Verwaltung des tus Stuttgart. Eines Tages war meine Schule geschlossen und meine Mama hatte niemanden, der auf mich aufpasst. Also durfte ich im tus „mitarbeiten“. Das war ziemlich aufregend!

Zuerst war ich Feel-Good-Managerin. Mein erster Job: dafür sorgen, dass alle in der Verwaltung gute Laune haben. Das habe ich geschafft, indem ich jedem ein Bild von mir gemalt habe. Die Stimmung war danach so gut, dass alle richtig fleißig weitergearbeitet haben. Meine Feel-Good-Mission war also erledigt. Dann bin ich zum tus|fit Service gewechselt. Dort habe ich Mitglieder begrüßt, eingeecheckt, ausgecheckt und sogar ein bisschen beraten. Manche Leute haben richtig gestaunt, wie professionell ich wirkte, obwohl meine Füße kaum über den Boden kommen.

Als Nächstes habe ich Constance beim Gesundheitssport geholfen. Besonders toll: Meine Oma war in der Gruppe! Sie hat gestrahlt, als ich den Kurs angeleitet habe. Mit bunten Tüchern haben wir unsere Arme trainiert, was richtig anstrengend war. Danach habe ich mich um die Gymnastikbänder gekümmert und sie eingepudert, damit sie nicht kleben. Vielleicht habe ich das Pulver ein bisschen großzügig benutzt. Der Spinningraum hat jedenfalls toll geduftet. Tobias muss jetzt vermutlich neues bestellen... aber das war es wert.



Mariella leitet die Hockergymnastik mit Constance (rechts)

Auf die Trainingsfläche durfte ich leider nicht, denn das ist erst ab 16 erlaubt. Meine Mama hat mir aber versprochen, dass ich später im tus|fit arbeiten darf, wenn ich möchte.

Mein Tag beim tus war richtig toll. Ich hoffe, dass ich bald wieder gebraucht werde als Feel-Good-Managerin, Servicekraft oder Rehasport-Trainerin. Egal was, ich bin bereit!



Mariella beim Reha-Sport



Gute-Laune-Bild



Mariella beim Pudern

LASS UNS GEMEINSAM KINDERAUGEN ZUM LEUCHTEN BRINGEN EINE AKTION MIT DEM SOS-KINDERDORF STUTTGART

Gemeinsam mit dem SOS-Kinderdorf Stuttgart führt die tus|kids Kindersportschule in diesem Jahr eine gemeinsame Weihnachtsaktion für bedürftige Kinder durch. Mach mit und schenke einem Kind einen unvergesslichen Moment zu Weihnachten.

SO KANNST DU MITMACHEN

Wir haben Wunschzettel von Kindern über das SOS-Kinderdorf Stuttgart erhalten. Diese Zettel hängen am Weihnachtsbaum im tus|fit. Du kannst einen Zettel aussuchen und den entsprechenden Wunsch erfüllen.

Wichtig: Bitte gib am Service vom tus|fit an, welchen Zettel du genommen hast. So behalten wir die Übersicht und können sicherstellen, dass alle Wünsche erfüllt werden.

Bitte verschenke nur neue Gegenstände und verpacke diese in Geschenkpapier.

Abgabefrist: Die Geschenke können bis zum 11. Dezember am Service vom tus|fit abgegeben werden. Bitte mit Name und Nummer beschriften.

Wende dich bei Fragen gerne an die Mitarbeiter am Service oder an die Leitung der Kindersportschule.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und darauf, gemeinsam etwas Positives zu bewirken. Lass uns gemeinsam Kinderaugen zum Leuchten bringen!



GESUNDHEITSSPORT IM tus PRÄVENTIONSKURS NACH § 20 SGB V

Hatha Yoga für Anfänger und Wiedereinsteiger bei Linda Lehmann

Start: Montag 12. Januar 2026
Kosten: 170 €
Ort: tus|1 Clubraum
Uhrzeit: 17:45–19:00 Uhr

Ganzkörperkräftigung/Fitness-Workout mit Susanne Colnarić

Start: Montag 12. Januar 2026
Kosten: 140 €
Ort: Kursraum 1 tus|fit
Uhrzeit: 19:40–20:40 Uhr

Rückenfit Dienstag und Donnerstag mit Julia Oscherova

Start Dienstag: 13. Januar 2026
Start Donnerstag: 15. Januar 2026
Kosten: 150 €
Ort: Spinningraum tus|fit
Uhrzeit: Dienstag 17:40–18:40 und Donnerstag 18:00–19:00 Uhr

Pilates bei Barbara Schmucker

Start: Freitag 9. Januar 2026
Kosten: 150 €
Ort: Kursraum 1 tus|fit
Uhrzeit: 18:00–19:00 Uhr

Kraftorientiertes Beckenbodentraining bei Barbara Schmucker

Start: Mittwoch 7. Januar 2026
Kosten: 150 €
Ort: Kursraum 1 tus|fit
Uhrzeit: 08:45–09:45 Uhr



Alle Kurse bestehen aus 10 Einheiten. Die Buchung erfolgt über www.tus-stuttgart.de Bereich „Gesundheitssport“ unter „Präventionskurse“. Oder scannen Sie den QR-Code.

ANSPRECHPARTNERINNEN GESUNDHEITSSPORT



Constance Florian
Telefon: 97661-22
c.florian@tus-stuttgart.de



Rückenfit-Übung (Foto: Freepik)

Für die gesetzlichen Krankenversicherungen sind der Schutz vor Krankheiten und die Förderung der Gesundheit unverzichtbare Aufgaben, um Lebensqualität und Leistungsfähigkeit ihrer Versicherten langfristig zu erhalten. Der Reha- und Gesundheitssportbereich des tus Stuttgart bietet regelmäßig Präventionskurse an.

Unsere Kurse sind von der Zentralen Prüfstelle für Prävention anerkannt und zertifiziert. Bei regelmäßiger Teilnahme erhalten Kursteilnehmer je nach Krankenkasse, 80 bis 100 % der Kursgebühren zurückerstattet. In den Schulferien findet kein Kurs statt.



Céline Zeh
Telefon: 97661-32
c.zeh@tus-stuttgart.de

REHASPORT „SPORT NACH KREBS FÜR FRAUEN“

In unserer Rehasportgruppe „Sport nach Krebs für Frauen“ geht es vor allem um Kraft, Beweglichkeit und Wohlbefinden – auf gleicher Augenhöhe, in einem geschützten Raum. Die Teilnehmerinnen bringen unterschiedliche Erfahrungen mit, doch alle haben eins gemeinsam: den Mut, sich wieder sportlich zu betätigen und Körper sowie Seele sanft zu stärken.

Die sportliche Bewegung beginnt behutsam mit Mobilisierungsübungen. Meist folgen dann stabilisierende Übungen für den Körper sowie moderate Ausdauerübungen.

Die Übungen sind individuell an die jeweilige Belastbarkeit angepasst, damit jede Frau sicher und selbstbewusst teilnehmen kann.

Der sportliche Inhalt wird von einer positiven Gruppendynamik getragen. In der Runde herrscht Verständnis, Geduld und gegenseitige Motivation. Dieses gemeinsame Erleben stärkt das Selbstvertrauen und erinnert daran, dass Bewegung Teil der persönlichen Heilung ist.

Constance Florian, Leiterin Gesundheits- und Rehasport: „Die Gruppe ist so viel mehr als nur eine Sportgruppe. Der Austausch ist ein wichtiger Aspekt. Die Frauen teilen ihre Erfahrungen rund um Nebenwirkungen und Alltagsbewältigung und geben sich so gegenseitig Mut.“

Am Ende jeder Einheit fühlen sich viele Frauen leichter, beweglicher und energetischer. Gemeinsam zeigen sie, dass Bewegung auch nach Krebs möglich ist, dass Rückschläge Teil des Weges sind und dass unterstützt zu werden einen großen Unterschied macht.

Trainiert wird unter fachkundiger Anleitung immer mittwochs von 16:50 – 17:45 Uhr.

Bei Vorliegen einer ärztlichen Verordnung werden die Kosten von den Krankenkassen übernommen.

Wenn Sie Interesse haben, bei der Gruppe mitzumachen, wenden Sie sich gerne an:

Constance Florian
Telefon 0711 / 97661-22

NEUER KURS: ENTDECKEN SIE DIE KRAFT DES 8 BROKATE QI GONG!

Stärken Sie Ihre Gesundheit, bauen Sie Stress ab und erfahren Sie innere Ruhe in unserem neuen Kurs „8 Brokate Qi Gong“.

- Sanfte Bewegungen verbessern die Flexibilität, Beweglichkeit und Stabilität
- Ihre Muskeln und Sehnen werden gekräftigt
- Die bewussten Atemtechniken bessern die Durchblutung und steigern Ihr Wohlbefinden
- Erleben Sie Stressabbau und Energieaufbau

Dieser Kurs ist für alle Altersgruppen geeignet.

Melden Sie sich jetzt an und starten Sie Ihre Reise zu mehr Wohlbefinden und Vitalität!

Kursbeginn: Dienstag, 10. Februar 2026, 10 Einheiten
Uhrzeit: 16:00–17:15 Uhr
Ort: tusIfit, Spinning-Raum, Königstraße 37, 70597 Stuttgart

Kursleitung: Natascha Skako, ausgebildete Lehrerin für traditionelles chinesisches Ba Duan Jin Qi Gong.

Kursgebühr: 120,- EUR
100,- EUR für tus-Mitglieder

Anmeldung: www.tus-Stuttgart.de/gesundheitsport/kurse
Infos: Constance Florian
Telefon 0711 / 97661-22, E-Mail: c.florian@tus-stuttgart.de

SPINNING-BEGEISTERUNG IM tus|fit



Spinningkurs

Die im Januar 2025 angeschafften neuen Spinning-Bikes kommen bei unseren Teilnehmer*innen hervorragend an! Die modernen Räder bieten optimale Trainingsbedingungen und sorgen für noch mehr Spaß und Motivation im Kursraum.

Dank des großen Interesses konnten bereits zwei zusätzliche Spinning-Kurse ins Programm aufgenommen werden. Ein weiteres Highlight waren unsere beiden Spinning Days, an denen mehrere Marathons mit begeisterten Teilnehmenden und großartiger Stimmung stattfanden. Für 2026 sind bereits weitere Spinning Days geplant.

Vielen Dank an unsere Spinning-Trainer*innen, die mit Engagement und Leidenschaft dafür sorgen, dass unsere Kurse zu einem echten Highlight werden.

Das Interesse zeigt deutlich: Spinning ist und bleibt ein Highlight im Kursangebot!

Isabell

Folge tus|fit auf **INSTAGRAM** und **FACEBOOK**



FÜHRUNGSKRÄFTEPROGRAMM

Das Netzwerk der Sportvereinszentren bietet Fortbildungen für Mitglieder im Netzwerk an. Das Führungsentwicklungsprogramm ist ausgerichtet auf die Führungskräfte in SVZ-

Vereinen, welche aktuell in einer Führungsposition auf der 2. Ebene tätig sind. Das FEP-Programm wurde exklusiv auf die Bedürfnisse und Anforderungen einer Führungskraft in den Sportvereinszentren ausgerichtet.

Der Verein gab mir die Möglichkeit, an dem Führungsprogramm des SVZ-Netzwerks teilzunehmen. Das Personalentwicklungsprogramm ging über einen Zeitraum von zehn Monaten mit 3 Präsenzmodulen, zwei Webinaren und 3 Hospitationen in anderen Großvereinen.

Neben den persönlichen Erfahrungen und dem Austausch, erweiterte ich meine persönlichen und unternehmerischen Fähigkeiten, sowie meine Führungskompetenzen als Führungskraft. Zusätzlich befassten wir uns mit dem immer wichtigeren Themenkomplex Mitarbeiter & Mitarbeiterführung. Dazu lernten wir neue Führungs-Werkzeuge kennen, welche wir neben der Gesprächsführung im Alltag rasch und wirksam einsetzen können.

Tobias



Markus Lachenwitzer (WLSB), Tobias Vögtlin (Absolvent & Studioleitung tus|fit), Thomas Frey (1. Vorsitzender tus Stuttgart)

VORTRAG BEIM VERANSTALTUNGSKONZEPT „LUNCH & LEARN“



Tobias mit Teilnehmerinnen

Am 24.09.2025 war unser Studioleiter Tobias Vögtlin als Referent in der Anwaltskanzlei BRP Renaud im Königsbau/Stuttgart eingeladen. Das Veranstaltungskonzept „Lunch & Learn“ richtet sich an junge Anwält:innen, die weniger als 10 Jahre Berufserfahrung mitbringen. Jede Veranstaltung der Lunch & Learn Reihe widmet sich einem spannenden Thema, das für den Berufsalltag junger Anwält:innen von besonderem Interesse ist. Der geschützte Raum dient dazu, dass ein offener Austausch, Diskussionen und Erfahrungen stattfinden können.

Das Thema war gezielt auf junge Anwält:innen ausgerichtet: „Zwischen Karriere, Couch und Körperkult – Wie gesund lebst du eigentlich?“

Zwischen langen Arbeitstagen, Zeitdruck und vollen Terminkalendern gerät gerade in den ersten Berufsjahren die Frage nach der eigenen Gesundheit oftmals in den Hintergrund. Dabei ist besonders in dieser Lebensphase entscheidend, einen funktionierenden Ausgleich zum Kanzleialltag zu finden, um langfristig gesund und leistungsfähig zu bleiben.

Welche Rolle spielen hierbei Sport und regelmäßige Bewegung? Wie wirkt sich Stress auf die körperliche und geistige Gesundheit aus? Und welche kleinen Veränderungen im Alltag können große Wirkung entfalten?

Tobias Vögtlin gab den jungen Anwält:innen wertvolle Einblicke in typische Belastungen und Gesundheitsrisiken, erläuterte, wie man diesen aktiv begegnen kann, stellte aktuelle Trends und mögliche Motivationsfaktoren vor und gab dabei praxisnahe Tipps, wie gesunde Routinen etabliert und in den Arbeitsalltag integriert werden können.

Der Vortrag ging 30 Minuten und im Anschluss diskutierte Tobias mit den jungen Anwält:innen die einzelnen Themenbereiche. Das Feedback war durchweg positiv und die jungen Anwält:innen nahmen einige Anregungen für den persönlichen Alltag mit.

Der Vortrag wurde mit zwei Zitaten beendet:

„Die jungen Jahre sind entscheidend für unsere Gesundheit später – wer jetzt die richtigen Gewohnheiten entwickelt, profitiert ein Leben lang“

„Gesund leben bedeutet: Balance finden – zwischen Karriere, Couch und Körperkult“



Tobias beim Vortrag

ENDE SCHULJAHR 2024/25 FERIENZEITEN

Am 22.09. ging es nach einer langen Sommerpause endlich wieder los und wir starteten in das neue Schuljahr 2025/26. Hierbei durften wir drei neue Zwerghasen-Gruppen bei uns begrüßen. Seit September 2025 ist Laura Lux unsere neue FSJlerin in unserer Kindersportschule. Ebenso unterstützt uns der FSJler der PKF Titans Max Peterhof, sowie der FSJler der Handball-Abteilung Marlon Moritz bei unseren Sportstunden. Wir freuen uns auf das nächste gemeinsame Schuljahr mit euch!

Da das Jahr 2025 sich nun auch langsam dem Ende zuneigt, wünschen wir vorab allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026. Vom 22. Dezember bis einschließlich 06. Januar 2026 hat unsere Kindersportschule geschlossen.

ANSPRECHPARTNERINNEN tus|kids



Fritzi Tschöpe
Telefon: 97661-23
f.tschoepe@tus-stuttgart.de



Lina Gottinger
Telefon: 97661-13
l.gottinger@tus-stuttgart.de

SCHWIMMKURSE FÜR ANFÄNGER & FORTGESCHRITTENE



Foto: Freepik

Wir bieten unterschiedliche Kurse für Vereinsmitglieder und auch Nicht-Mitglieder an. Unter anderem wird es erneut drei Schwimmblöcke geben. Diese finden im Hallenbad Plieningen statt und richten sich an Kinder ab 5 Jahren. Der Block besteht aus zwei Gruppen: einem Anfänger- und einem Fortgeschrittenen-Kurs.

Termine Schwimmkurse:

14.01.–11.03.2026 (ausgenommen am 18.02.2026)
22.04.–24.06.2026 (ausgenommen am 27.05. u. 03.06.2026)

SELBSTBEHAUPTUNGS- UND SELBSTVERTEIDIGUNGSKURS FÜR MÜTTER UND TÖCHTER



Foto: Freepik

Im Januar bieten wir einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mütter und Töchter (6–9 Jahre) an. Dieser Kurs mit Frau Barbara Matten und Renate Rommel ist speziell ausgerichtet für Mütter und Töchter. Es handelt sich hierbei nicht um eine Kampfsportart oder Kampfkunst, sondern um ein Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskonzept, entwickelt für Frauen und Mädchen. Das Konzept und die Kurse sprechen alle Frauen und Mädchen an, unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Größe, Gewicht, Religion und sexueller Orientierung. Dieser Kurs bietet Müttern und Töchtern die Möglichkeit, gemeinsam und in getrennten Einheiten zu üben, wie sie sich bei Belästigungen in unangenehmen oder gefährlichen Situationen schützen können.

Für unsere Kurse können Sie sich über unsere Homepage anmelden unter dem Reiter „kids|Sportkurse“. Wir freuen uns auf euch!

Alles dreht sich in der Offizin Scheufele

Die Offizin Scheufele ist Ihr Partner für hochwertige Druckerzeugnisse im Offset- und Digitaldruck und Spezialist für das Bedrucken von Natur- und Designpapieren. Von der Visitenkarte über Plakate, Broschüren und Zeitschriften bis hin zu Katalogen und Büchern. Durch die LED-UV-Technik in einer unserer Druckmaschinen erreichen Sie eine einzigartige Farbbrillanz auf Naturpapieren.



Offizin Scheufele
Druck & Medien seit 1808

KRABELBABEL FÜR KIDS ZWISCHEN 1–3 JAHREN

Für Kinder zwischen 1–3 Jahren bieten wir das KrabbelBabel Sportprogramm an. Kinder können hier mit Mama und Papa die ersten Bewegungserfahrungen mit Kleinspielgeräten (Bälle, Reifen, Seile...) und an Großgeräten (Trampolin, Kletterlandschaften, Rutschbahn...) sammeln.

Seit Kurzem stehen uns mittwochs und freitags zwei Halblendrittel für das KrabbelBabel zur Verfügung, sodass wir unseren Aufbau und die Fläche zum freien Spielen vergrößern können. Eine Schnupperstunde ist jederzeit kostenlos möglich.



KrabbelBabel (Foto: Freepik)

TOBEPARK FÜR KIDS ZWISCHEN 3–5 JAHREN

Für Kinder zwischen 3–5 Jahren bieten wir den kids|TobePark an. Kinder können hier mit Mama und Papa die ersten turnerischen Bewegungserfahrungen sammeln. Eine Schnupperstunde ist kostenlos möglich. Wenn es Ihnen gefallen hat und Sie sich entschieden haben, können Sie eine Mitgliedschaft beantragen oder eine 10er-Karte erwerben. Die 10er-Karte erhalten Sie vor Ort bei unseren Mitarbeitern.

Der TobePark findet zu folgenden Zeiten statt:

Dienstag	14:20–15:20 Uhr	Ruth-Endress-Halle
Dienstag	15:20–16:20 Uhr	Ruth-Endress-Halle
Donnerstag	14:20–15:20 Uhr	Ruth-Endress-Halle
Freitag	16:00–17:00 Uhr	Waldau Halle

In den Schulferien findet der TobePark montags, donnerstags und freitags jeweils von 16:00–17:00 Uhr in der Ruth-Endress-Halle statt.

Das KrabbelBabel findet zu folgenden Zeiten statt:

Montag	09:15–10:15 Uhr
Mittwoch	14:30–15:30 Uhr
Mittwoch	15:30–16:30 Uhr
Donnerstag	09:30–10:30 Uhr
Donnerstag	10:30–11:30 Uhr
Freitag	09:15–10:15 Uhr

In den Schulferien findet das KrabbelBabel montags, donnerstags und freitags jeweils von 09:00–10:00 Uhr in der Ruth-Endress-Halle statt. Weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite unter KrabbelBabel.

Buche hier deinen Kurs



Austoben im TobePark (Foto: Freepik)

SPORTWOCHEN 2026 FERIENPROGRAMM FÜR KIDS VON 5–12 JAHREN



Bei den Sportwochen ist für alle etwas dabei (Foto: Freepik)

Im Jahr 2026 veranstaltet unsere Kindersportschule wieder Sport- und Fußballwochen für Kinder von 5 bis 12 Jahren. Hierbei werden verschiedene spielerische und sportliche Aktivitäten in der Sporthalle und auf dem umliegenden Gelände angeboten. Ein detaillierter Plan wird immer am ersten Tag der Sportwoche ausgehängt, sowie online gestellt. Genauere Infos und den Link zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite unter kids|Sportwochen.

Faschings-Sportwoche:

Montag 16. Februar – Freitag 20. Februar 2026

Oster-Sportwoche:

Dienstag 07. April – Freitag 10. April 2026

Pfingst- Sportwoche:

Dienstag 26. Mai – Freitag 29. Mai 2026

Sommer-Sportwoche:

Montag 03. August – Freitag 07. August 2026

Sommer-Fußballtage:

Montag 07. September – Freitag 11. September 2026

Herbst-Sportwoche:

Montag 26. Oktober – Freitag 30. Oktober 2026

Mit Unterstützung durch die Volksbank Stuttgart eG

Folge tus|kids auf **INSTAGRAM**



NEUE FSJLERIN LAURA LUX

Ich bin Laura Lux und seit Anfang September Teil des Teams. Ich habe mich für ein FSJ entschieden, um in die Arbeit mit Kindern reinzuschauen. Mir macht es viel Spaß und ich habe bereits jetzt schon vieles gelernt. Ich freue mich darauf, in den nächsten Monaten mehr zu lernen, an Herausforderungen zu wachsen und wertvolle Erfahrungen zu sammeln.



Laura Lux 21

FREUDE AN DER HALTESTELLE „KÖNIGSTRÄSSLE“



An dieser Haltestelle ist viel los

Für die Kinder und Erzieherinnen vom Sportkindi war nach den Sommerferien die Freude groß: ein neues Häuschen schmückte den Garten des Geländes. Dank der Unterstützung der Geschäftsstelle des tus Stuttgart und einer Familie des Sportkindergartens konnte neben den Gleisen des Kindzuges ein neues Häuschen gebaut werden. Ob als Unterschlupf bei Zugverspätung oder als Spielhäuschen für den Verkauf von Sandkuchen und Eis, sicher ist, das Häuschen findet großen Anklang und ist immer gut besucht. Durch das ebenfalls neu installierte Sonnensegel lässt es sich dort bei jedem Wetter wunderbar verweilen. Herzlichen Dank an alle Beteiligten!

Cordula Mayer

ENERGIEBERATER (M/W/D) FÜR UNSEREN VEREIN GESUCHT FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT

Für unser Engagement im Bereich Energieeffizienz und nachhaltige Vereinsentwicklung suchen wir eine/n ehrenamtliche/n Berater/in, der/die uns fachkundig begleitet.

Idealerweise kommen Sie aus dem Energiesektor oder bringen fundierte Erfahrungen aus dem privaten oder beruflichen Umfeld im Bereich Energie, Nachhaltigkeit oder Gebäudetechnik mit. Auch engagierte Quereinsteiger/innen mit nachweisbarem Interesse und Wissen in diesem Bereich sind willkommen.

Aufgabenschwerpunkte:

- Koordination mit öffentlichen Stellen und Behörden im Rahmen unserer energetischen Maßnahmen
- Austausch und Kontaktpflege mit anderen Vereinen, die vergleichbare Projekte bereits umgesetzt oder angestoßen haben

- Zusammenarbeit mit KATE e. V. (Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung)
- Teilnahme an Veranstaltungen, Workshops und Vernetzungstreffen von KATE e. V. und verwandten Initiativen

Rahmenbedingungen:

Die Tätigkeit erfolgt ehrenamtlich. Eine Aufwandsentschädigung im Rahmen der geltenden Ehrenamts- oder Übungsleiterpauschalen ist möglich.

Sie möchten sich engagieren?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail an info@tus-stuttgart.de! Gemeinsam wollen wir den Weg in eine nachhaltigere Zukunft unseres Vereins gestalten.

DER tus STUTTGART SUCHT ZWEI KASSENPRÜFER*INNEN

Als eingetragener Verein sind wir auf der Suche nach engagierten Mitgliedern, die uns gerne zuverlässig unterstützen wollen. Gemäß § 19 unserer Satzung suchen wir zwei Mitglieder, die sich zur Wahl als Kassenprüfer*in stellen.

IHRE AUFGABEN:

- Sie überprüfen die Ordnungsmäßigkeit der Buch- und Kassenführung
- Sie überprüfen den Einsatz der Mittel im Sinne des Vereins auf Basis der Haushaltspläne für das laufende Jahr und für das Vorjahr
- Sie verfassen einen schriftlichen Bericht, der auf der Mitgliederversammlung vorgestellt wird.

PERSÖNLICHE ANFORDERUNGEN:

- Sie sind ordentliches, d.h. stimmberechtigtes Mitglied des tus Stuttgart 1867 e. V.. Dies trifft nur auf Mitglieder

der in Abteilungen zu. Eine Mitgliedschaft im tus|fit genügt nicht.

- Sie verfügen über Grundlagenkenntnisse in der Buchhaltung eines Vereins
- Sie haben Kenntnisse in der Buchführung
- Sie arbeiten sorgfältig, ordentlich und gewissenhaft

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Cendere in der Verwaltung des tus Stuttgart: t.cendere@tus-stuttgart.de

Der*Die Kassenprüfer*in wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Senden Sie Ihre Bewerbung bitte an den 1. Vorsitzenden des tus Stuttgart: t.frey@tus-stuttgart.de

Der*Die Kassenprüfer*in erhält auf Antrag für sein*ihr ehrenamtliches Engagement eine Aufwandsentschädigung nach § 3 Nr. 26 a EStG.



LINK IMMOBILIEN

IMMER EINE GUTE ENTSCHEIDUNG.

VERKAUF VERMIETUNG WOHNEN GEWERBE









LINK Immobilien GmbH Stuttgart | Ostfildern | Fellbach
Kirchheimer Straße 52 | 70619 Stuttgart-Sillenbuch
Tel.: 0711- 933 411 50
fildern@link-immobilien.info | www.link-immobilien.info






Ihr Profi-Makler – 5x im Großraum Stuttgart

SPORTPROGRAMM

	Aikido	Raphaël Cano	raphaelcano@t-online.de
Abteilungsbeitrag:	Erwachsene € 66	Kinder/Jugendliche € 50	Schüler/Studenten € 50
Trainingszeiten (ab 13 Jahre)	DI 19:30–21:00 DO 19:30–21:00	tus 1 Kursraum UG tus 1 Kursraum UG	
	Badminton	Gernot Piberger Tel. 6573832	gernot.piberger@gmx.de
Abteilungsbeitrag:	Erwachsene € 60	Jugendliche € 30	
Jugendliche	MO 17:45–20:15	Ruth-Endress-Halle	Norman Jähnke
Jugendliche Leistungsgruppe	FR 18:30–20:00	Ruth-Endress-Halle	Norman Jähnke
Aktive und Freizeitspieler			
Angeleitetes Training	MO 20:15–21:45	Sporthalle Waldau	Hanna Weiß
Aktive und Freizeitspieler	MO 20:15–22:30	Ruth-Endress-Halle	Gernot Piberger
	MI 20:30–22:30	Ruth-Endress-Halle	Hanna Weiß
	FR 20:00–22:30	Ruth-Endress-Halle	
	Basketball	abteilungsleitung@pkf-titans.de	
Abteilungsbeitrag:	Erwachsene/ Jugendliche € 135	AH: € 119	
Teams:	U10 Mix, U12 Mix, U 14, U14 II, U 16, U 18w, U 18, U 18 II, AH, Damen, Herren 1, Herren 2, Herren 3		
Die Trainingszeiten gibt es unter: www.pkf-titans.de			
	Faustball	Herbert Kuch	heringditz@t-online.de
Abteilungsbeitrag:	Erwachsene € 30		
Männer Apr.–Okt.	FR 16:00–19:00 SA 14:00–18:00	tus 2 Rasen Karl-Wolz-Halle	
	Fechten	Danielle Wolber	fechten.wolber@aol.com
Abteilungsbeitrag:	Erwachsene € 80	Jugendliche € 80	
Anfänger	MO 17:30–18:30 FR 18:00–19:00	Ruth-Endress-Halle Ruth-Endress-Halle	
Fortgeschrittene	MO 18:00–19:00 FR 19:00–21:00	Ruth-Endress-Halle Ruth-Endress-Halle	Michael Haas
	Fußball	Simón Gallego	sgallego@gmx.de
Abteilungsbeitrag:	Erwachsene € 30	Jugendliche € 24	
Jugendleitung:	M. Kylakos m.kylakos@tus-stuttgart.de		
Sommer (April–Oktober)			
G/F-Jugend/Bambini (4–9J.)	DI 15:30–16:15 FR 15:30–16:15	tus 1/Kunstrasen tus 1/Kunstrasen	
E/D-Jugend (10–13 J.)	DI 16:15–17:30 FR 16:15–17:30	tus 1/Kunstrasen tus 1/Kunstrasen	
optional G/F/E/D (10–13 J.)	DI 15:30–17:00 FR 15:30–17:00	tus 2/Kunstrasen tus 2/Kunstrasen	
Winter (Oktober–April 4–13 J.)	DI 15:45–17:15 FR 15:45–17:15	Waldau-Halle/Karl-Wolz-Halle Waldau-Halle/Karl-Wolz-Halle	
Alte Herren (ab 40–45 J.)			
Sommer (März–Oktober)	DI 20:00–21:30 MI 18:30–20:00 MI 18:30–21:00 DO 18:30–21:00	Bezirkssportanlage/Kunstrasen tusAH2 Bezirkssportanlage/Kunstrasen tusAH1 tus 2/Naturrasen tus 2/Naturrasen	
Winter (Oktober–März , wetterabhängig)	DI 20:00–22:00 MI 20:00–22:00	Karl-Wolz-Halle/tusAH2 Karl-Wolz-Halle/tusAH1	
Freizeitkicker Ü60	MI 15:00–16:00	tus 2/Naturrasen o. KWH	S. Prandl
Senioren	SA 11:00–13:00	tus 2/Naturrasen	H. Schürle

SPORTPROGRAMM

	Handball			abteilungsleitung@tus-handball.de
Abteilungsbeitrag:	Erwachsene € 96			
Männer 1	DI	20:00–21:45	Ruth-Endress-Halle	Haris Osmanagic
	DO	20:00–21:45	Ruth-Endress-Halle	Haris Osmanagic
Männer 2	DI	20:00–21:40	Wilhelmsgymnasium	B. Schlindwein & L. Siebler
	MI	20:30–22:00	Rembrandt-Halle	B. Schlindwein & L. Siebler
AH/Senioren	MI	20:00–21:40	Wilhelmsgymnasium	Jörg Steinbrenner
Handball-Jugend				jugend@tus-handball.de
Abteilungsbeitrag:	Kinder, Jugendliche und Studenten € 76			
Super-Minis 2020-2021	MI	16.30–17:30	Ruth-Endress-Halle	Saskia Wittke & Lisa Fischer
Minis & F-Jgd 2017-19 Degerl.	FR	16:00–17:30	Ruth-Endress-Halle	Thomas Ganszky & Steffen Kramer
Minis 2017-2019 Möhrng.	MO	16:30–17:30	Heilbrunnenschule	Heike Rieg
F-Jugend 2017/18 Möhrng.	MO	17:00–18:30	Heilbrunnenschule	Heike Rieg
E1-Jugend 2015	MO	17:15–18:45	Fanny-Leicht-Halle	M. Jäger & N. Amrein & J. Ebermann
E1+E2+wE 2015/2016	MI	17:15–18:45	Waldau-Halle	
wE+E2 2016	FR	16:00–17:30	Ruth-Endress-Halle	
D-Jugend 2013/2014	DI	17:30–19:00	Ruth-Endress-Halle	O. Bez & J. Ganszky, K. Ertugrul & V. Zou
	DO	17:30–19:00	Ruth-Endress Halle	
C2-Jugend 2011/2012	MI	17:15–18:45	Waldau-Halle	Rico Fink & Oskar Eder
	DO	17:15–18:45	Fanny-Leicht-Halle	
C1-Jugend 2011/2012	DI	17:30–19:00	Wilhelmsgymnasium	Patrick Schoewe & Raffael Köth
	DO	18:45–20:15	Fanny-Leicht-Halle	
B-Jugend 2009/2010	DI	19:00–20:30	Ruth-Endress-Halle	Heijo Raub
	MI	17:30–19:00	Ruth-Endress-Halle	
	FR	17:30–19:00	Rembrandt-Halle	
A-Jugend 2007/2008	DI	18:30–20:00	Ruth-Endress-Halle	Fabian Sipek
	MI	17:30–19:00	Ruth-Endress-Halle	
	Ski	Achim Sommer	Tel. 50 42 47 07	abteilung-ski@tus-stuttgart.de
Abteilungsbeitrag:	Erwachsene € 30		Jugendliche € 30	
Skigymnastik	MI	19:00–20:15	Waldschule Degerloch	
	Kickboxen/Taekwon-Do		Thomas Pfaffl	tpfaffl@web.de
Abteilungsbeitrag:	Erwachsene € 85		Jugendliche € 60	www.pointfighter.de
Taekwon-Do/Kampfttraining (von 12–99 Jahre)	MO	20:30–22:00	Ruth-Endress-Halle	
Taekwon-Do/Kickboxen (von 12–99 Jahre)	DO	19:00–21:00	Ruth-Endress-Halle	
Kickboxen (von 12–99 Jahre)	DI	18:45–20:15	ThBi	

Homepage: www.tus-stuttgart.de

Satzung



Aufnahmeantrag



Datenschutz





AGB tus|fit




SPORTPROGRAMM

SPORTPROGRAMM

		Tanzen			Armin Winter 0171 567 23 90	abteilung-tanzen@tus-stuttgart.de
Abteilungsbeitrag:	Erwachsene € 244	Rentner, Jugendliche, Studenten € 204			Kinder € 144	
Familie € 488	einmalige Aufnahmegebühr € 20					
HipHop Littles (<6 Jahre)	Do	15:00-15:45	TSZ – tus 1	Sita Fuchs		
Little HipHoppers (unter 8 Jahre)	MI	15:00-16:00	TSZ – tus 1	Sita Fuchs		
HipHop-Kids (8-12 Jahre)	MI	16:00-17:00	TSZ – tus 1	Sita Fuchs		
HipHop-Kids (8-12 Jahre)	DO	18:00-19:00	TSZ – tus 1	Sanja Jelak		
HipHop-Teens (ab 13 Jahre)	DO	19:00-20:00	TSZ – tus 1	Sanja Jelak		
Latin-Kids (< 8 Jahre)	Fr	15:00-16:00	TSZ – tus 1	Caroline Böck		
Latein Einstieg LATE	FR	17:00-18:00	TSZ – tus 1	Anastasia Stan/Konstantin Literski		
Turniergruppen						
Standard Jugend/HGR/SEN (D/C) STD1	MO	17:30-19:00	TSZ – tus 1	Emil Leonte		
Standard Jugend/HGR/SEN (B/A) STD2	MO	19:00-20:30	TSZ – tus 1	Emil Leonte		
Standard Jugend/HGR/SEN (S) STD3	MO	20:30-22:00	TSZ – tus 1	Emil Leonte		
Latein Jugend/HG/SEN (D/C)	FR	18:30-19:30	TSZ – tus 1	Anastasia Stan/Konstantin Literski		
Latein Jugend/HG/SEN (B-/A-/S)	FR	19:30-21:00	TSZ – tus 1	Anastasia Stan/Konstantin Literski		
Hobby-Tänzer						
Standard/Latein DIH 1	DI	19:00-20:00	TSZ – tus 1	Maria Mimrikova-Kaysser		
Standard/Latein DIH 2	DI	20:00-21:00	TSZ – tus 1	Maria Mimrikova-Kaysser		
Standard/Latein DIH 3	DI	21:00-22:00	TSZ – tus 1	Maria Mimrikova-Kaysser		
Standard/Latein MIH 1	MI	20:00-21:00	TSZ – tus 1	Maria Mimrikova-Kaysser		
Standard/Latein DOH 1	DO	20:00-21:00	TSZ – tus 1	Simon Gerhardt und Gerolf Kloppen		
Standard/Latein SOH 4	SO	16:00-17:00	TSZ – tus 1	Maria Mimrikova-Kaysser		
Standard/Latein SOH 1	SO	17:00-18:00	TSZ – tus 1	Maria Mimrikova-Kaysser		
Standard/Latein SOH 2	SO	18:00-19:00	TSZ – tus 1	Maria Mimrikova-Kaysser		
Standard/Latein SOH 3	SO	19:00-20:00	TSZ – tus 1	Maria Mimrikova-Kaysser		
Social Dance Gruppe	DO	19:00-20:00	TSZ – tus 1	Simon Gerhard und Manuela Kacz		

 Tennis tennis@tus-stuttgart.de				
Abteilungsbeitrag:	Erwachsene € 185	Jugendliche € 50	Rentner € 150	Familie € 295
Schüler über 18 J., Studenten, Ehepartner, Alleinerziehende € 100	Arbeitsdienst € 75			

 Tischtennis Benjamin Zipperle Tel. 474895 abteilung-tischtennis@tus-stuttgart.de				
Abteilungsbeitrag:	Erwachsene € 40	Jugendliche € 30		
Jugendliche, aktiv	MI	17:15-18:45	Karl-Wolz-Halle	
Herren, aktiv	MI	18:30-22:00	Karl-Wolz-Halle	
Offenes Training, Freizeitspieler	FR	18:00-22:00	Karl-Wolz-Halle	

 Turnen Lena Kouam tus-turnen@web.de				
Abteilungsbeitrag:	Erwachsene € 120	Rentner € 120	Kinder € 160	Leistungsriege € 160
Kinder und Jugend:				
Mit Spaß Turnen m/w 4-6 J.	FR	17:15-18:15	FS alt	Sabine Ziegler
Geräteturnen Jugend w 5-11 J.	DI	17:15-18:45	FS alt	Alissa Müller
Geräteturnen Jugend w 5-11 J.	FR	17:15-18:45	FS neu	Alissa Müller
Geräteturnen Jugend w 12-18 J.	DI	18:45-20:15	FS alt	Alissa Müller
Geräteturnen Jugend w 12-18 J.	FR	18:45-20:15	FS neu	Alissa Müller
TGM/TGW (ab 25 J.)	DI	20:00-21:30	FS alt	Lena Kouam
TGM/TGW (ab 25 J.)	FR	20:00-21:30	FS neu	Lena Kouam
Grundlagent. Geräteturnen 6-10 J.	MI	17:30-18:30	FS alt	Lena Müller
Grundlagent. Geräteturnen 11-14 J.	MI	18:30-19:30	FS alt	Lena Müller
Frauengymnastik:				
Fitness (ab 40 J.)	MO	18:45-20:15	DGym	Sonja Müller
Rückenschulung/Fitness (ab 60 J.)	DI	09:45-10:45	tus 1/Tanzsport	B. Magenau/S. Hoccanin
Problemzonen/Kondition (w ab 40 J.)	MI	15:30-16:30	tus fit	Cornelia Fenner/Sonja Müller
Frauengymnastik mit Musik (ab 50 J.)	MI	19:00-20:00	FS neu	Sonja Müller

 Turnen				
Sport für Frauen (ab 36)	MI	20:00-21:00	FS neu	Sonja Müller
Gymnastik (w ab 55)	DI	16:00-17:00	tus fit	Bonka Magenau
Männer:				
Gymnastik/Prellball (Lachenmaier)	FR	17:15-19:00	HSch	Werner Strack, Dieter Herr
Sie und Er:				
Rückenschule	MI	19:00-20:00	WGym	Monika Baldauf
Gymnastik/Ballspiel (ab 60 J.)	MI	19:00-21:00	Dillmann Gymnasium	Susanne Hoccanin
Freizeit-Volleyball (ab. ca. 50 J.)	MI	20:00-21:30	WGym	Susanne Hoccanin
Freizeit-Volleyball (ab. ca. 50 J.)	FR	19:30-21:00	WGym	Susanne Hoccanin
Gymnastik/Stretching	FR	18:30-19:30	WGym	Sonja Müller

 Volleyball				
Freizeitteam m/w Erwachsene	Wilfried König		abteilung-volleyball@tus-stuttgart.de	
Abteilungsbeitrag: € 36	MO	18:45–21:45	Sporthalle Waldau	Wilfried König
Jugendmannschaft	Nikolina Kocic		volleyball-jugend@tus-stuttgart.de	
Jugendliche/Schüler/Studenten: € 150	MO	16:00–18:00	Ruth-Endress-Halle	Georg Linnert
	DI	15:45–17:15	Sporthalle Waldau	Georg Linnert
	DI	17:15–18:45	AFR	Georg Linnert
	DO	15:45–17:15	Sporthalle Waldau	Georg Linnert
	FR	17:15–18:30	WGym	Georg Linnert

Jahresbeiträge Hauptverein			
A-MITGLIED: € 125	B-MITGLIED: € 80	C-MITGLIED: € 65	D-FAMILIE: € 205
Erwachsene	Ehepartner*, Rentner* Passive, Azubi* Schwerbehinderte* Alleinerziehende** Übungsleiter mit Lizenz* Schiedsrichter*	Kinder/Jugendliche* bis 18 Jahre Schüler/Studenten* bis 27 Jahre FSJ-ler* bis 27 Jahre *gegen Vorlage einer Bescheinigung	Familien** **auf Antrag

Trainings- und Übungsstätten des tus Stuttgart		Céline Zeh	c.zeh@tus-stuttgart.de
tus 1	TSZ Tanzsportzentrum, Tennisplätze u. -hallen, Gesundheitssport, Kunstrasen	Jahnstr. 92	S-Degerloch
tus 2	Gesundheitssport, Karl-Wolz-Halle, Franz-Hübner-Rasenplatz	Keßlerweg 7	S-Degerloch
tus 3	Brunhilde-Kress-Zentrum, Ruth-Endress-Halle, Geschäftsstelle, tus fit, tus kids, Sportkindergarten	Königstraße 37	S-Degerloch
AFR	Anne-Frank-Realschule	Hechinger Str. 73	S-Möhringen
AlbH	Albhalle	Wurmliinger Str. 61	S-Degerloch
DGym	Dillmann-Gymnasium	Falkertstr. 20	S-West
FLR	Fritz-Leonhard-Realschule	Wurmliinger Str. 63	S-Degerloch
FS alt/FS neu	Filderschule	Leinfeldener Str. 61	S-Degerloch
GSG	Geschwister-Scholl-Gymnasium	Richard-Schmid-Str. 25	S-Sillenbuch
HSch	Heusteigschule	Heusteigstr. 97	S-Süd
RSO	Realschule Ostheim	Landhausstr. 117	S-Ost
SpoWa	Sporthalle Waldau	Georgiweg 7	S-Degerloch
ThBi	Turn- und Versammlungshalle Birkach	Grüninger Str. 20	S-Birkach
WGym	Wilhelmsgymnasium	Albstr. 80	S-Degerloch

SPORTPROGRAMM



Leitung:

Constance Florian

976 61-22 | c.florian@tus-stuttgart.de

Herzsport	MO	09:30–10:30	tus 1 – Tanzraum	Beatrice Woll
	MI	09:00–10:00	Karl-Wolz-Halle	Daniel Tykal
	MI	10:00–11:00	Karl-Wolz-Halle	Daniel Tykal
	MI	11:00–12:00	Karl-Wolz-Halle	Daniel Tykal
	MI	15:45–16:45	tus fit – Kursraum 2	Matthieu Rogez
Lungensport	MO	10:00–10:50	Karl-Wolz-Halle	Daniel Tykal
	MO	11:00–11:50	Karl-Wolz-Halle	Daniel Tykal
	MI	16:00–16:50	Sporthalle Waldau	Christian Jeuter
	MI	17:00–17:50	tus 1 – Tanzraum	Christian Jeuter
Sport nach Krebs (Frauen)	MI	16:50–17:45	tus fit – Kursraum 2	Matthieu Rogez
Sport bei Parkinson	MO	12:00–13:00	tus fit – Kursraum 2	Constance Florian
	DI	11:00–12:00	tus fit – Kursraum 2	Constance Florian
Orthopädie „Wirbelsäule“	MO	10:45–11:45	tus 1 – Tanzraum	Beatrice Woll
	MO	18:30–19:20	Sporthalle Waldschule	Estrella Garcia
	MO	19:30–20:20	Sporthalle Waldschule	Estrella Garcia
	MI	18:00–18:50	tus 1 – Tanzraum	Matthieu Rogez
	FR	09:00–09:50	tus fit – Kursraum 1	Jasmin Stärk
	FR	10:00–10:50	tus fit – Kursraum 1	Jasmin Stärk
Orthopädie „Hüfte/Knie“	FR	11:00–11:50	tus fit – Kursraum 1	Jasmin Stärk
	DO	10:00–10:50	tus fit – Kursraum 1	Tobias Vögtlin
Orthopädie Allgemein	DO	11:00–11:50	tus fit – Kursraum 1	Tobias Vögtlin
Allgemeiner Rehasport „Innere Medizin“	MI	12:00–12:50	Karl-Wolz-Halle	Daniel Tykal



Studiolenitung:

Tobias Vögtlin

97661–50 | t.voegtlin@tus-stuttgart.de

Öffnungszeiten		Aufnahmegebühr (einmalig):	€ 40
Montag:	07:00–22:00 Uhr	Monatsbeiträge	
Dienstag:	08:00–22:00 Uhr	A Mitglied Erwachsene	€ 46
Mittwoch:	07:00–21:00 Uhr	B Mitglied Partner, Rentner, AZUBI, Schwerbehinderte,	€ 39
Donnerstag:	08:00–22:00 Uhr	Alleinerziehende, Übungsleiter, Schiedsrichter	
Freitag:	08:00–21:00 Uhr	C Mitglied bis 18 Jahre, Schüler/Studenten über 18, Bufdi	€ 36
Wochenende/Feiertag*:	09:00–19:00 Uhr	D Familie min. 3 Personen, davon min. 1 Erwachsener	€ 105
		jede weitere Person € 25	

*Öffnungszeiten an Heiligabend, 1. und 2. Weihnachtsfeiertag, Silvester und Neujahr können abweichen.

Kursangebot Leitung Group Fitness-Kurse: Isabell Parfene i.parfene@tus-stuttgart.de

Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Für tus|fit-Mitglieder sind alle Kurse kostenfrei.
10er-Karten: Nichtmitglieder Erwachsene € 110 | Mitglieder im tus € 75
Tageskarten: € 12
Im tus|fit stehen Du und Dein Wohlbefinden im Mittelpunkt. Das Studio bietet eine Vielzahl von Kursen mit unseren erfahrenen Trainern. Wir arbeiten mit einem Online-Kursbuchungssystem. Die Kursbuchung wird jeweils 48 Stunden vor Kursbeginn freigeschaltet. Einen aktuellen Kursplan findest Du auf der Homepage: www.tus-stuttgart.de/kurse.

Sauna (öffentlich)

tus|fit-Mitglieder: frei | Vereinsmitglieder: Tageskarte € 8 /10er-Karte € 65
Nichtmitglieder: Tageskarte € 11 /10er-Karte € 98

Aktuelle Öffnungszeiten findest Du auf unserer Website. Die Sauna wird 15 Minuten vor Betriebsschluss geschlossen.

SPORTPROGRAMM



Leitung: Lina Gottinger 976 61-13 & Fritzi Tschöpe 976 61-23 | kids@tus-stuttgart.de

kids|KrabbelBabbel

Kinder bis 3 Jahre können mit erwachsener Begleitung die ersten Bewegungserfahrungen an Kleinspielgeräten (Bälle, Reifen, Ringe, Seile ...) und an Großgeräten (Trampolin, Kletterlandschaften, Rutschbahn ...) sammeln.	MO	09:15–10:15	Ruth-Endress-Halle	tus kids
	MI	14:30–15:30	Ruth-Endress-Halle	tus kids
	MI	15:30–16:30	Ruth-Endress-Halle	tus kids
	DO	09:30–10:30	Ruth-Endress-Halle	tus kids
	DO	10:30–11:30	Ruth-Endress-Halle	tus kids
	FR	09:15–10:15	Ruth-Endress-Halle	tus kids
(in den Schulferien Mo, Do, Fr jeweils 9:00–10:00 Uhr, Ruth-Endress-Halle)				

kids|TobePark

Kinder von 3 bis 5 Jahren erfahren hier mit erwachsener Begleitung eine allgemeine Sportförderung und werden in ihren Bewegungen geschult.	DI	14:20–15:20	Ruth-Endress-Halle	tus kids
	DI	15:20–16:20	Ruth-Endress-Halle	tus kids
	DO	14:20–15:20	Ruth-Endress-Halle	tus kids
	FR	16:00–17:00	Sporthalle Waldau	tus kids
(in den Schulferien Mo, Do, Fr jeweils 16:00–17:00 Uhr, Ruth-Endress-Halle)				

Jahresbeitrag kids|KrabbelBabbel und kids|TobePark

Vereinsmitgliedschaft C € 65 + Abteilungsbeitrag € 130. Eine Schnupperstunde ist frei! Einmalige Aufnahmegebühr € 50.
10er-Karten für Nichtvereinsmitglieder: € 100

Aufgrund der beschränkten Teilnehmerzahl ist eine Voranmeldung über die Online-Plattform kursifant notwendig.
Bitte entnehmen Sie die Übungszeiten sowie die Voraussetzungen für die Teilnahme unserer Webseite.

kids|Sportklassen (4-14 Jahre)

Sport, Spiel, Spaß und Bewegung sind die zentralen Themen der tus|kids. Kinder lernen verschiedene Sportarten (Sport- und Rückschlagspiele, Turnen mit Klein- und an Großgeräten, Leichtathletik, Schwimmen, Freizeitspiele ...) in unterschiedlichen Sportfeldern kennen. Wir fördern die Entwicklung von Fähigkeiten in motorischen, psychosozialen und kognitiven Bereichen.
Halbjahresbeitrag: € 130, Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Verein: C-Mitglied: € 32,50 im Halbjahr oder Familienmitgliedschaft. Einmalige Aufnahmegebühr € 50. Vergünstigte Teilnahme an kids|kicker-Fußballschule für zusätzlich € 80 (statt € 130)

kids|kicker-Fußballschule (5-14 Jahre)

Die Fußballschule der kids Kindersportschule: € 130 (Halbjahresbeitrag), Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im Verein: C-Mitglied: € 32,50 im Halbjahr oder Familienmitgliedschaft. Einmalige Aufnahmegebühr € 50.
Weitere Informationen zur Fußballschule finden Sie auf unserer Webseite.

Ermäßigungen auf Antrag: Geschwisterkind 1: € 10, Geschwisterkind 2: € 12,50, Geschwisterkind 3: € 15
Bitte entnehmen Sie die aktuellen Informationen zum Sportangebot der tus|kids unserer Webseite.



Kindergartenleitung: Andrea Welz

976 61-24 | kiga@tus-stuttgart.de

Unser Kindergarten ist eine familienergänzende Einrichtung. Der Schwerpunkt liegt in einer ganzheitlichen Bewegungserziehung mit täglich wechselnden Bewegungsangeboten:

- Spiellernen: Bewegungsbaustellen, Gerätelandschaften, Spielturnen mit Alltagsmaterialien und mit Kleingeräten
- Schwimmen: Wassergewöhnung und Wasserbewältigung
- Rollschuh- bzw. Eislaufen

Neben der Bewegungserziehung bilden Angebote im Bereich der allgemeinen Kindergartenarbeit wie Basteln, Malen, Natur- und Sachbegegnung, Musikerziehung, etc. einen festen Bestandteil in der Vorbereitung auf die Schule.

Zielgruppe: Kinder im Vorschulalter (3 bis 6/7 Jahre)

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00–14:00 Uhr

Monatsbeiträge: pro Kind € 120 + € 36 Sportbeitrag (obligatorisch)



DIE BADMINTONABTEILUNG DES tus STUTTGART IN DER SAISON 2025/26

In der neuen Saison startet der tus Stuttgart wieder mit vier Mannschaften. Die Badmintonaison läuft von Oktober bis März. Unsere Teams spielen in der Kreis-, Bezirks- und Landesliga.

1. MANNSCHAFT (LANDESLIGA)

Nach dem Abstieg in der letzten Saison darf man gespannt sein, ob die Erste bis zum Saisonende um den Wiederaufstieg mitspielen kann. Die Mannschaft wird durch Spieler aus der zweiten Mannschaft verstärkt, um die zuletzt entstandenen Personalsorgen in den Griff zu bekommen. Am ersten Spieltag ging das interne Duell TuS I gegen TuS II knapp an die Erste. Durch ein 5:3 konnten die ersten Punkte eingefahren werden.

2. MANNSCHAFT (LANDESLIGA)

Nach dem dritten Platz in der vergangenen Saison bleibt abzuwarten, wohin die Reise in dieser Spielzeit geht. Mit einer Mischung aus Spielern der letztjährigen zweiten Mannschaft sowie Akteuren aus der dritten Mannschaft verfügt das Team über genügend Personal, um in der Liga mithalten zu können. Nach der knappen Niederlage gegen die Erste wird man in den nächsten Spielen sehen, wohin die Reise führt.

3. MANNSCHAFT (BEZIRKSLIGA)

Nach dem Abstieg aus der Landesliga steht die Dritte vor der schwierigen Aufgabe, sich in der Bezirksliga zu behaupten, um den Klassenerhalt zu sichern. Die Mannschaft setzt

sich aus Spielern der dritten und vierten Mannschaft der vergangenen Saison zusammen. Gleich zu Beginn gab es im Auswärtsspiel gegen den SV Vaihingen I eine 2:6-Niederlage. Diese sollte ein Ansporn für die kommenden Begegnungen sein.

4. MANNSCHAFT (KREISLIGA)

Nach dem Ende der letzten Saison war lange unklar, ob genügend Spieler für eine vierte Mannschaft zur Verfügung stehen würden. Durch einige Neuzugänge hat sich die Badmintonabteilung schließlich entschieden, erneut mit vier Mannschaften an den Start zu gehen. Beim Auswärtsspiel gegen den SV Vaihingen II konnte durch ein 4:4-Unentschieden der erste Punktgewinn erzielt werden. Man darf gespannt sein, welcher Tabellenplatz am Ende der Saison zu Buche steht.

JUGEND

Unsere Jugend wird Mitte Oktober am ersten E-Ranglistenturnier teilnehmen. Wir sind gespannt, wie sich die Jugendlichen entwickelt haben, und drücken allen die Daumen!

AUSRICHTUNG DES NORDWÜRTTEMBERGISCHEN RANGLISTENTURNIERS BEIM tus STUTTGART IM JANUAR 2026

Im Januar richtet der tus erneut ein Ranglistenturnier aus. Hier messen sich die Spielerinnen und Spieler im Einzel und Doppel in der A- und B-Klasse.

MM

HERREN 1: HOLPRIGER START IN DIE REGIONALLIGASAIISON 2025/2026

In der vergangenen Saison konnten unsere Herren in der Regionalliga die Vizemeisterschaft erringen und damit ein sehr starkes Ergebnis erzielen.

Direkt nach Saisonende wollten sich die Titans weiter verstärken und einige Abgänge kompensieren. Mit Lars Berger gelang es, einen erfahrenen Guard zu verpflichten, der in der vergangenen Saison in der ProB unter Vertrag stand. Die Vorbereitung auf die neue Saison verlief jedoch alles andere als optimal – viele Abwesenheiten erschwerten den Trainingsbetrieb, was sich auch direkt zu Saisonbeginn be-

merkbar machte. In den ersten beiden Spielen konnten unsere Titans nicht überzeugen und mussten zwei Niederlagen hinnehmen.

Aktuell stehen unsere Titans mit zwei Siegen und zwei Niederlagen ausgeglichen in der Tabelle. Das Ziel bleibt aber weiterhin hoch: Die Mannschaft möchte in den kommenden Wochen ihre Leistung weiter steigern und die harte Arbeit auch in den Ergebnissen widerspiegeln.

J.P.

DAMEN STARTEN MIT NEUEM TRAINER UND FRISCHEM SCHWUNG

Nach einer schwierigen vergangenen Spielzeit, in der die Damen trotz starker Rückrunde nur den 9. Platz in der Regionalliga Baden-Württemberg belegten, hat sich über den Sommer einiges verändert. Der langjährige Trainer Keno Nied übergab nach vielen Jahren aus beruflichen Gründen sein Amt, und seit Juli steht nun Tim Auerbach an der Seitenlinie.

Der Großteil des Teams blieb zusammen, was für Stabilität sorgt. Nur Yamouna Gatti hat den Verein verlassen und Sarah Klein (ehem. Wiegand) eine Babypause eingelegt. Verstärkung erhielt das Team durch die erfahrene Anna-Maria Stock Marreiros und Franka Johnne, die beide schnell ihren Platz im Team gefunden haben und wichtige Akzente setzen. Ebenso erfreulich ist die Rückkehr von Leonie Wiedmann. Mit den ersten Siegen der Saison gegen Schwäbisch Hall und Freiburg setzt das Team früh positive Zeichen. In den bisherigen Partien präsentierten sich die Ladies fitter, motiviert und deutlich gefestigter als noch im Vorjahr. Besonders die verbesserte Abstimmung und Freiheiten im Angriff und eine stabilere Defensive machen sich bemerkbar. Die Handschrift von Tim Auerbach ist klar zu erkennen: Mehr Struktur, höheres Tempo und eine starke Teamchemie auf und neben dem Feld.

Nach dem gelungenen Saisonauftakt blicken die Titans optimistisch nach vorne. Das Ziel für diese Spielzeit ist klar: Das Team möchte in der Regionalliga Baden-Württemberg ganz oben mitspielen. Wenn die Ladies ihre Entwicklung so fortsetzen und weiterhin mit dieser Energie auftreten, ist

eine Platzierung in der oberen Tabellenhälfte realistisch und wäre ein eindrucksvolles Signal für den Neuanfang unter Trainer Tim Auerbach.

C.B.



Basketball Damen 31

Ihr Spezialist in Sachen Sport

Ihr Spezialist für:

- Tennis
- Ski
- Teamsport
- Nordic-Walking
- Running
- Freizeitsport
- Verleih (Tennis-Rollen-Langlauf)
- Ski & Tennisservice (im Haus)
- Sportbekleidung



Öffnungszeiten

Montag - Freitag
09:30 - 13:00 Uhr
14:00 - 18:30 Uhr
Samstag (Nov. - Feb.)
09:30 - 16:00 Uhr
Samstag (März - Okt.)
09:30 - 14:00 Uhr

Stuttgart - Degele
Epplestraße 23
TEL 0711 765989



Besuchen Sie unseren
Online-Shop



NEU IN DER ABTEILUNGSLEITUNG: FRIEDER EMDE

Ich bin Frieder Emde, 16 Jahre alt, und meine große Leidenschaft ist Basketball. Seit mittlerweile zehn Jahren spiele ich bei den PKF Titans im tus Stuttgart und bin mit vollem Einsatz dabei - auf und neben dem Feld. Basketball ist für mich nicht nur ein Sport, sondern ein wichtiger Teil meines Lebens. Neben der Schule und Social Media bleibt zwar nicht viel Zeit für anderes, aber das ist für mich völlig okay, weil ich genau das liebe, was ich mache.

Ich freue mich sehr, dass ich nun die Möglichkeit habe, mich auch außerhalb des Spielfelds einzubringen und unseren Verein in der Abteilungsleitung zu unterstützen. Es ist eine tolle Gelegenheit, neue Erfahrungen zu sammeln, Verantwortung zu übernehmen und etwas für die Gemeinschaft zu tun, die mich seit so vielen Jahren begleitet.



Frieder Emde

ABTEILUNGSVERSAMMLUNG AM 22.09.2025

Vieles bleibt beim Alten, geführt wird die Abteilung von einem Leitungsteam mit Camilla Burda, Maxim Isamuchamedow, Sebastian Breier und Thomas Pfeleiderer.

Ganz besonders freuen wir uns über die Verstärkung durch Frieder Emde, trotz seines jungen Alters ein tus Urgestein und absoluter Kenner der Abteilung und des Sports. Yamouna Gatti ist ausgeschieden, wir bedanken uns für ihr Engagement und wünschen ihr alles Gute.

UNSER NEUER FSJLER MAX PETERHOF

Max ist 20 Jahre alt und hat die Fachhochschulreife erworben. Er absolviert seit September sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) beim tus Stuttgart. Außer für die Basketballabteilung ist er noch für tusKids im Einsatz. Max ist seit mehreren Jahren aktiver Basketballspieler.

Er ist sehr engagiert und freut sich ein Teil der Basketballabteilung zu sein. Seine Ziele sind, sich weiterzuentwickeln, neue Herausforderungen zu meistern und seine soziale Kompetenz zu stärken. Wir wünschen viel Erfolg!



Max Peterhof

DIE U10 IST IN DIE NEUE SAISON GESTARTET!

Am 4. Oktober 2025 stand das erste Spiel der neuen Spielzeit auf dem Programm. Leider musste sich das Team knapp geschlagen geben. Trotz der Niederlage zeigte die sehr junge Mannschaft, in der viele Kinder ihr erstes Spiel absolvierten, eine wirklich starke Leistung.

Der Trainer Elia Maliczki freut sich riesig auf die kommende Saison, denn in dieser Truppe steckt jede Menge Potenzial! Die Kids geben in jedem Training Vollgas - genau so soll es sein. Jetzt heißt es dranbleiben, weiter hart arbeiten und Spaß haben. Ich bin mir sicher, dass sich das Team stetig weiterentwickeln wird und wir gemeinsam viele tolle Momente erleben werden.

E.M.

U 16 I MIT SOUVERÄNEM START IN DIE OBERLIGA-SAISON

Das völlig neu formierte Team von Coach Paško Tomic hat sich für die aktuelle Saison gegen die Teilnahme an der Relegation für die Regionalliga entschieden und will stattdessen in der ebenfalls stark besetzten Oberliga ein deutliches Wörtchen mitreden und die Saison maximal erfolgreich gestalten. Nach zwei Spielen ist die Mannschaft voll auf Kurs: Schon Ende September war Reutlingen als erster Gegner unserer Titanen in deren eigenen Halle chancenlos.

Beim 115:53 Erfolg konnte Tomic nach Belieben rotieren und auch die jüngeren und unerfahrenen Spieler bekamen hinreichend Gelegenheit, sich zu beweisen und sich für größere Aufgaben im weiteren Saisonverlauf zu empfehlen. Die Deutlichkeit des Sieges ist auch deshalb bemerkenswert, weil die Begegnungen der gleichen Spielpaarung in der vergangenen Saison mit sehr viel knapperen Ergebnissen zu Ende gingen.

Auch Nürtingen, Gegner des ersten Heimspiels der U 16, war letztlich chancenlos. Die Titans setzten sich mit 92:74

ungefährdet durch, dominierten das Spiel von der ersten Minute und gaben die Führung über die gesamte Spielzeit kein einziges Mal ab. Das Ergebnis hätte sicherlich noch deutlicher ausfallen können, aber Coach Tomic nutzte diese Begegnung, um mit seiner Mannschaft an aggressiven Verteidigungsvarianten zu arbeiten, die noch weiter einstudiert und perfektioniert werden müssen. Phasenweise funktionierte die Zonenpresse aber schon sehr gut.

Nächster Prüfstein der U 16 werden die Nachbarn aus Fellbach, die wahrscheinlich höher einzuschätzen sind als die bisherigen Gegner. Einen starken Eindruck hinterließen in den ersten Paarungen zudem die Teams aus Lörrach und Söflingen. Aber auch unser Team wird sich als Mannschaft sicher noch weiterentwickeln und der U16 muss in dieser Liga vor keinem Gegner bange sein. Grund genug, sich auf den weiteren Saisonverlauf mit dieser tollen Mannschaft zu freuen.

U.D.

U 14 MISST SICH IN REGIONALLIGA MIT DEN BESTEN TEAMS BADEN-WÜRTTEMBERGS

Schon vor dem Beginn der Saison konnte unser U14-Nachwuchs einen tollen Erfolg verbuchen, denn die Titanen von Coach Paško Tomic setzten sich in einem Qualifikationsturnier durch und qualifizierten sich für die Regionalliga. Dort hängen die Trauben hoch. In der Altersklasse der U14 gibt es noch keine Jugendbundesliga und somit müssen und dürfen sich unsere Jungs in dieser Saison mit den besten Teams Baden-Württembergs messen. Dementsprechend herausfordernd wird sich die Spielzeit aller Voraussicht nach gestalten. Umso schöner, dass schon die erste Begegnung gegen die PS Lions so ermutigend verlief. Zum Ende des ersten Viertels lagen unsere Titanen sogar mit 22:19 vorne. Mit zunehmender Dauer des Spiels wurde die tiefere Bank des Gegners aber immer ausschlaggebender und so setzte sich Karlsruhe in einem bis zum Schluss spannenden Spiel schließlich mit 77:66 durch.

Die Tatsache, dass sich die Titanen aber auf Augenhöhe mit dem deutlich höher eingeschätzten Gegner messen konnten, belegt die gute Entwicklung und disziplinierte Arbeit dieses Teams. Erwartungsgemäß deutlich fiel im zweiten Spiel der Saison dann aber die Niederlage gegen den Bundesliganachwuchs aus Ludwigsburg aus. Am Ende hieß es 39:98. Aber

auch aus dieser Begegnung konnte positiv verbucht werden, dass der übermächtige Gegner unter hundert Punkten gehalten wurde und dass man insbesondere zu Beginn des Spiels gut mithalten und im ersten Viertel bemerkenswerte 14 Punkte erzielen konnte. Im nächsten Spiel geht es nun gegen die starken Ulmer und es steht zu befürchten, dass es auch in dieser Begegnung nicht in erster Linie um das Ergebnis, sondern eher um die wertvolle Erfahrung für die Weiterentwicklung des Teams gehen wird. Im weiteren Verlauf der Saison wird es aber Spiele geben, in denen sich die jungen Wilden des TuS durchaus etwas ausrechnen dürfen.

Mit dem diese Mannschaft seit jeher auszeichnenden Zusammenhalt wird auch in der stärksten Spielklasse Baden-Württembergs trotz der Abgänge einiger Leistungsträger des Vorjahres einiges möglich sein. Dass sich auf der Waldau etwas entwickelt, ist auch vielen Spielern anderer Vereine nicht verborgen geblieben. Coach Tomic lehnte aber einige hochkarätige „Bewerbungen“ ab und setzt stattdessen auf die kontinuierliche Entwicklung des eigenen Nachwuchses - und das sollte unseren Verein mit Freude und Stolz erfüllen.

U.D. 33

EIN GROSSES JUBILÄUM STEHT BEVOR WIR FEIERN 80-JAHRE BASKETBALL IN DEGERLOCH

Gerade rechtzeitig zu unserem 80-jährigen Jubiläum, das wir in 2026 begehen und feiern werden, erschien am 02./03.10.2025 in der taz dieser interessante Artikel über den Gewinn der Deutschen Meisterschaft 1950 durch den BC Degerloch, einen unserer Vorgängervereine.

Unser Gründungsverein war 1946 der GC Degerloch, aus dem der BC Degerloch wurde, der sehr erfolgreich in den SV Degerloch überging. Durch die Fusion in den Siebzigern wurden wir tus Stuttgart und jetzt durch das Namenssponsoring die PKF titans im tus Stuttgart. Wir sind damit der 6.-älteste Basketballverein im Deutschen Basketballbund und der älteste in Baden-Württemberg.

T.P.



Originalspielerpässe von 2 lettischen Spielern
des BC Degerloch



Trikot zur Deutschen Meisterschaft, 1950

taz • donnerstag/freitag, 2./3. oktober 2025

Zu lange Letten

Vor 75 Jahren führte das deutsche Basketball eine „Ausländerregel“ ein. Grund war die Meisterschaft des BC Degerloch 1950



Von Martin Krause

Einerseits ist Basketball keine deutsche Sportart. Sie ist in den USA entstanden worden, und vorwiegend Amerikaner haben sie auch in der ganzen Welt populär gemacht. Andererseits hatte der Deutsche Basketballbund Ende September 1950 eine Entscheidung: „Nur noch zwei Ausländer dürfen künftig innerhalb jeder deutschen Basketball-Vereinsmannschaft Meisterschaftsspiele bestreiten.“

Der Beschluss hat eine Vorgeschichte, die sich erst wenige Monate zuvor ereignet hatte. Am 21. Mai 1950 war der Basketballclub Degerloch deutscher Basketballmeister geworden. Es waren, wie die Zeitung Der Neue Sport, Frankfurter Wochenzeitschrift für Sport und Jugend mit unüberborenen Respektstimmungen, „Pseudo-Degerlocher“ auf dem Platz, nämlich „sieben ÖPN aus Lettland“. Die Abkürzung ÖPN steht für Displaced Persons, Menschen, die nach dem Zweiten Weltkrieg nach Deutschland kamen, aber keine deutsche Staatsbürgerschaft hatten und als staatenlos galten.

Im 17-köpfigen Kader des BC Degerloch fanden sich sieben lettische Spieler. Im entscheidenden Spiel gegen den TB Heidelberg liefen sogar ausschließlich Ausländer auf, und die spielten sehr modern. „Die Letten brachten durch ihres „Hinterblick“ ihre Gegner einfach nur zur Verwirrung“, schreibt die Zeitung. Als Bonus: Auf der Website der PKF Titans, wie der BC Degerloch jetzt heißt, steht, es seien auch amerikanische GIs im Team gewesen, aber dafür findet sich kein Hinweis. Immerhin, beim Gegner aus Heidelberg spielten drei US-Amerikaner,

das noch ein Slowake, ein Ungar und ein Kroat. Sie stützten aber trügerisch die „Zwei-Meter ÖPN“ (Der Neue Sport) aus Degerloch. Ein Journalist (nämlich, nur der Schiedsrichter sei Deutscher gewesen, und dann war noch zu lesen, die Trainer der Degerlocher seien „deutsch auf Harlems Gläubigkeit“ hinaus), eine von Afroamerikanern gebildete Thurngruppe, gegen die der BC Degerloch später auf dem Stuttgarter Schlachtplatz ein Spiel absolvierte, sollte auch Menschen, die vor der Einverleibung ihrer Heimatländer durch die Sowjetunion geflohen waren. Wie aber konkret die jungen sportlichen Männer zu ÖPN wurden und warum sie nach Deutschland kamen, ist unklar.

„Wieso kommt es, dass Ausländermannschaften einen deutschen Klub in einer Deutschen Meisterschaft vertreten?“ „Ab-Ber“, 27. Mai 1950

Presseberichte betonen, dass die lettischen Spieler alle sehr lang waren, zwischen 1,90 und 2,00 Metern, die meisten waren um das Jahr 1930 geboren, sie wohnen alle in der Goethe-Kaiser-Strasse 28 in Stuttgart-Zuffenhausen, und sie arbeiteten angeblich bei einer „Machetenfabrik Zuffenhausen“. Auf der PKF-Titans-Website ist von „Nachbarn“ die Rede. Thomas Pfeiderer, Abteilungsleiter des BC-Nachbarnvereins, vermutet, dass sie wohl bei der US-Armey beschäftigt waren. Nach der Meisterschaft zerfiel die Mannschaft. Viele der Letten gingen nach, ist kaum zu rekonstruieren. Einer der 1930 geborene Heinrich Sack, wanderte vermutlich nach Amerika aus, bevor 2004

in Virginia starb. Das ergab eine interessante Aufwärtsspielergruppe war er als Student eingetragen.

„Es gab verschiedene Gruppen von Displaced Persons“, sagt der Historiker Tillmann Tiegeler. Weil aus dem Publikum nicht so viele kamen, wurden ÖPN aus Lettland, Estland und Litauen organisatorisch als baltische ÖPN zusammengefasst. Zu den Motiven lässt sich nichts sagen. Es waren teils NS-Verfolgte, teils Menschen, die mit dem NS-System kollaboriert hatten, teils auch Menschen, die vor der Einverleibung ihrer Heimatländer durch die Sowjetunion geflohen waren. Wie aber konkret die jungen sportlichen Männer zu ÖPN wurden und warum sie nach Deutschland kamen, ist unklar.

Sportlich verschafften die Letten dem BC, der mittlerweile als PKF Titans in der Regionalliga Baden-Württemberg spielt, den größten Erfolg der Vereinsgeschichte. Und nebenbei sorgten sie ungewollt für die „Ausländerregel“ im deutschen Basketball. „Wieso kommt es, dass einfach ganze „Ausländermannschaften“ einen deutschen Klub in einer Deutschen Meisterschaft vertreten?“ erregte sich der Ab-Ber. Ein anderer Journalist empörte sich, als er in die Frankfurter Halle kam, in der das Finale gespielt wurde, er sei wohl „in ein fremdes Land“ geriet.

Der Deutsche Basketballbund versuchte zu beruhigen und erklärte, „dass man erst einmal unseren Spielern im freundschaftlichen Kampf mit Ausländern Gelegenheit geben sollte, mit Basketballkontakt zu lernen“, wie es der Ab-Ber zusammenfasste. Lange hielt diese offizielle Haltung aber nicht. Ende September 1950, also vor 75 Jahren, wurde die „Ausländerregel“ beschlossen.

Als Basketball zwei schon lang, aber noch neu war: Deutscher Meister BC Degerloch 1950 Foto: PKF Titans

DIE HERREN 3 WOLLEN UM DIE OBEREN PLÄTZE IN DER BEZIRKSLIGA MITSPIELEN

Die Saison 2025/26 steht vor der Tür! Nachdem die Herren 3 die letzte Saison mit einem wohlverdienten vierten Platz abgeschlossen und eigentlich nur aufgrund zwei verloreener Spiele den Platz für die Relegationsspiele für die Landesliga verpasst hatte, war das Ziel für die bevorstehende Saison klar und man will an diesem kleinen Erfolg in der Bezirksliga anknüpfen und eventuell noch eins drauf setzen.

Leider war der Start bis jetzt etwas holprig und es konnte erst ein Spiel aus drei gewonnen werden. Defensiv scheint die Mannschaft schon in der Saison angekommen zu sein, doch in der Offensive fehlt noch die Kreativität, die Bewegung und die Treffsicherheit, die man aus der letzten Saison kannte. Coach Patrick Sieloff und neu an Bord Coach Marco Steck sehen klaren Handlungsbedarf und wo man ab sofort auch im Training ansetzen muss, um wieder erfolgreich unter den oberen Plätzen der Bezirksliga mitspielen zu können. Auch wenn noch ein paar harte Begegnungen auf sie wartet, stellt die aktuelle Truppe mit ein paar Neuzugängen und auch Abgängen nichtsdestotrotz ein gutes Setup aus starken, individuellen Spielern dar, die es mit jeder Mannschaft in der Liga problemlos aufnehmen und die Stirn bieten kann.

Mit einem guten Vibe im Team, einer Prise Disziplin und einer großen Portion Ehrgeiz sollte dem nichts im Wege stehen. Let's go Titans!

P.S.



Die Herren 3

FOLGE DEN PKF TITANS AUF
INSTAGRAM



Motivierter Teamplayer?

Dann bewirb dich jetzt!

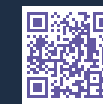


Ob als Azubi, Techniker, Kaufmann, Kundenbetreuer oder Quereinsteiger.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung per E-Mail an: karriere@fluewo.de



www.fluewo.de



FLÜWO Bauen Wohnen eG ist die größte Wohnungsbau-genossenschaft Süddeutschlands. Unser Kerngeschäft ist die Vermietung, Bewirtschaftung und Entwicklung des eigenen Wohnungsbestandes.

1948	10.125	32	139
GRÜNDUNG	MIETWOHNUNEN	STANDORTE	MITARBEITER

Egal wo Du in Deinem Leben stehst:
Gemeinsam kommen wir weiter.

flüwo



35 JAHRE EHRENAMT ENDEN AM 31.12.2025 - NEUE FUSSBALL ABTEILUNGSLEITUNG AB 01.01.2026

Ich, Thomas Grathwohl, werde im nächsten Jahr 62 Jahre alt. Es ist Zeit den Jungen das Feld zu überlassen. Nach 35 Jahren Ehrenamt beende ich zum 31.12.2025 die Abteilungsleitung im Bereich Fußball.

ABTEILUNG FUSSBALL - EIN RÜCKBLICK

Mit 10 Jahren habe ich beim TSV 07 Stuttgart mit dem Fußball spielen begonnen und habe mit 16 Jahren zum TSG Stuttgart gewechselt. Dort habe ich 15 Jahre ein Ehrenamt bekleidet. Im Jahr 2005 habe ich zum tus Stuttgart gewechselt.

Ich habe 2005 die Abteilung Fußball mit 6 Mitgliedern kommissarisch für ein Jahr übernommen. Geworden sind es weitere 20 Jahre. Im Jahr 2021 habe ich die Fußball Jugend übernommen und mit 8 Kindern neu aufgebaut. Heute umfasst die Abteilung Fußball ca. 110 Mitglieder, davon 50 Aktive und 60 Jugendliche. Das einzige aktuelle Problem, das ich aktuell sehe, ist die flächenmäßige Begrenzung der Trainingseinheiten der Fußball Jugend im Winter. Alle Versuche bei der Stadt Stuttgart weitere Flächen anzufragen, sind in meiner Ehrenamtszeit gescheitert. Aus diesem Grund gibt es in der Fußball Jugend eine Warteliste, da das Wachsen für die Sportgruppen aktuell räumlich nicht möglich ist. Hier möchte ich mich besonders bei meinem Jugendleiter Michalis Kylakos, seiner Trainerin Christina und dem dazugehörigen Trainerteam, die seit 2021 die Jugendlichen leiten, recht herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken. Rückblickend betrachtet war es eine wunderschöne Zeit. In den 1980er und 1990er Jahren gab es den Waldau Pokal, an dem alle in Degerloch im Breitensport ansässigen Fußballvereine teilnahmen. In den 2000er bis Corona gab es die tus Open und tus Indoor Turniere für Aktive und Freizeitmannschaften mit bis zu 16 Mannschaften Turniergröße. Die einzig überlebende Veranstaltung ist das tus Indöörle immer Anfang Januar. Insgesamt waren es in den letzten 35 Jahren über 50 Turniere, an denen ich aktiv mitgespielt und mit organisiert habe. Da konnte es schon mal vorkommen, dass man nach einem Turnier der Live Musik und dem anschließenden Faßlauf in der Umkleidekabine zwangsläufig residieren musste. Heute freut man sich auf Freundschaftsspiele, da es im Breitensport fast keine Großveranstaltungen mehr gibt. Das ist die neue Zeit, Ehrenämter sind absolut nicht mehr selbstverständlich.

Eine sehr große Herausforderung war im Jahr 2016-2017 die Planung des 150 Jahre tus Jubiläums. Die fast 2-jährige

Orga-Gruppe, der ich vorstand, die damals 15-monatlichen Jubiläumsläufe aller Abteilungen, sowie die dazugehörigen Jubiläumsfeierlichkeiten.

Ebenfalls möchte ich erwähnen, wie sich die Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle verändert hat. Ist man früher am Jahresanfang mit kiloschweren Abteilungsordnern aufgetaucht, gehen heute fast alle Vorgänge elektronisch. Die moderne Präsentation & Kommunikation der Abteilungen über die tus homepage durch die Anwendungen Contao, Kurabu oder DFBnet. Was für eine Erleichterung. Auch hier ein besonderer Dank an die Geschäftsstelle für die stets freundliche und kooperative Zusammenarbeit der letzten 20 Jahre.

Umso mehr freut es mich für die Abteilung Fußball, einen neuen Abteilungsleiter präsentieren zu können. Mit Simon Gallego (43 Jahre) konnte ich ein fast 20 Jahre jüngeres tus Mitglieds, für dieses Ehrenamt gewinnen. Er gehört dem tus seit 10 Jahren an und ich freue mich sehr das Simon die Abteilungsleitung ab 2026 übernimmt. Er hat ein gutes Team im Hintergrund das ihn tatkräftig unterstützen wird. Die Fußball Jugendleitung ist weiter in der Hand von Michalis Kylakos.

Ich nehme an der letzten Hauptausschusssitzung im November dieses Jahr teil und organisiere noch die Weihnachtsfeier. Meine letzte ehrenamtliche Aktivität wird der Abteilungskassenabschluss 2025.

Ich bedanke mich bei allen mit denen ich in den letzten 20 Jahren eng beim tus zusammengearbeitet habe und halte diese Zeit stets in guter Erinnerung. Simon Gallego, ich wünsche dir viel Spaß & Engagement als neuer Fußball Abteilungsleiter.

LG Thomas Grathwohl

P.S. Das war mein letzter Bericht im Sportspiegel



Thomas Grathwohl und Simon Gallego

M1: FRÜHE FRÜCHTE HARTER ARBEIT – STARKER SAISONSTART FÜR DIE HERREN 1 DES TUS STUTTGART



M1

Nach einer intensiven Vorbereitung mit schweißtreibenden Einheiten, taktischer Feinarbeit und dem erfolgreichen Auftritt beim Neckar Cup in Wangen scheint sich der Aufwand der Herren 1 des tus Stuttgart bereits bezahlt zu machen. Beim stark besetzten Turnier, bei dem neben Teams aus der Bezirksoberliga auch höherklassige Mannschaften wie die Hbi Feuerbach (Landesliga) vertreten waren, konnte sich das Team von Cheftrainer Haris Osmanagic eindrucksvoll behaupten – und sogar den favorisierten Landesligisten besiegen. Mit diesem Erfolg im Gepäck reiste man mit breiter Brust zum ersten Saisonspiel nach Grabenstetten.

Dort wartete jedoch direkt ein echter Prüfstein: Die TSV Grabenstetten, bekannt für ihre leidenschaftlichen Fans und physisch intensive Spielweise, machte dem tus gleich zum Auftakt das Leben schwer. Nach einem nervösen Beginn und einigen Unkonzentriertheiten lag die Mannschaft früh deutlich zurück. Zwar fand das Team im weiteren Verlauf besser in die Partie, doch der Rückstand war am Ende zu groß – die Auftaktniederlage mit 26:32 wurde als Lehrstunde verbucht und anschließend intern schnell abgehakt.

Bereits eine Woche später zeigte sich die M1 deutlich gefestigter. Im ersten Heimspiel gegen den TSV Wolfschlugen platze der Knoten – und wie! Mit 31:29 gelang der erste Sieg der Saison, getragen von einem schnellen, dynamischen Angriffsspiel, cleveren Kreisanspielen und präzisen Abschlüssen über die Außen. „Da hat man gesehen, dass die Jungs richtig Bock haben“, freute sich Osmanagic nach dem Spiel – und das Publikum in der Halle teilte die Begeis-

terung. Der positive Trend setzte sich fort: Auch in den darauffolgenden Partien konnte die Mannschaft zwei weitere Siege einfahren. Dabei zeigten sich erneut die Stärken des neu geformten Teams: starke Torhüter Leistungen, schnelles Umschaltspiel und die Fähigkeit, in den entscheidenden Schlussminuten kühlen Kopf zu bewahren. Besonders erfreulich: Trotz neuer Konstellationen und einiger junger Gesichter im Kader harmonisiert das Zusammenspiel auf dem Feld bereits erstaunlich gut.

Mit drei Siegen aus vier Spielen steht der tus Stuttgart nach dem Saisonauftakt deutlich besser da, als es viele erwartet hatten – ein Zeichen, dass der eingeschlagene Weg stimmt. Ganz ohne Baustellen läuft es aber natürlich noch nicht: „Es läuft noch nicht alles rund, aber soweit läuft es doch ganz gut“, schmunzelt Osmanagic. Zu Redaktionsschluss steht die nächste große Herausforderung bevor: Auswärts bei der TSG Reutlingen, einem Liga Neuling, der ebenfalls drei seiner vier Spiele gewinnen konnte. Ein echtes Duell auf Augenhöhe also – und ein Gegner, über den bisher kaum jemand etwas weiß. Spannung garantiert.

Zum Abschluss bleibt ein großes Dankeschön an alle Verantwortlichen, Helfenden, Freunde und Fans, die den gelungenen Start in diese besondere Saison möglich gemacht haben. Mit eurer Unterstützung im Rücken geht die M1 mit Selbstvertrauen in die nächsten Spiele – und vielleicht auch mit einem kleinen Augenzwinkern: Wer so in die Saison startet, darf ruhig ein bisschen träumen.

Jan Kalt



M1



M2: KEINE LEICHTE AUFGABE

Nach den ersten drei Saisonspielen kann eine Zwischenbilanz gezogen werden: leider ist der Saisonstart mit 3 eher deutlichen Niederlagen ordentlich missglückt. Insbesondere in der Offensive tat man sich gegen meist kräftige Abwehrreihen schwer, erzwingende Lösungen zu finden - es fehlen die zündenden Ideen und manchmal auch die richtigen Entscheidungen im Angriffsspiel. „Mir wurden noch nie so sehr die eigenen Grenzen aufgezeigt, wie im Auftaktspiel gegen Neuhausen 3“ analysiert der 27-jährige Felix Rüttler, der erst vor einigen Jahren als Quereinsteiger vom Basketball gewechselt hat und seitdem eine enorm schnelle und positive Entwicklung durchlebt hat.

Sogar einige unserer Routiniers hatten so ihre Anlaufschwierigkeiten. Alexander Richter und Philipp Schneider konnten dem Offensivspiel auch noch zu selten ihren Stempel aufdrücken. „Die Liga ist fast noch stärker als letzte Saison. Wir müssen jetzt hart arbeiten, wenn wir nicht komplett unter die Räder geraten wollen“, erklärt uns Alexander Richter, der ruhige und clevere Mittelfeldmann, der uns letzte Saison zum einen oder anderen Punkt verhelfen konnte.

Auch gibt es Positives zu verzeichnen: Auf der Torhüter

Position kommt etwas Schwung auf. Der mit 59 Jahren erfahrenste Spieler des tus, Tobias Maier, bekommt Unterstützung von den weitaus jüngeren Mitstreitern Björn Hauber (27 Jahre) und Jelle Vogt (17 Jahre). „Es fühlt sich einfach nur genial an, endlich bei den Erwachsenen mitspielen zu können. „Klar, kommen die Bälle hier härter und oft auch platzierter, aber ich bin vollkommen motiviert, mich dieser neuen Herausforderung zu stellen“, so Jelle, der erst sein Abitur abgeschlossen hat und jetzt einen Bundesfreiwilligendienst beim DLRG macht. Aussagen wie diese geben dem Trainergespann Ben und Lukas Hoffnung, dass uns der Nachwuchs nicht ausgeht und vor allem endlich auch im Tor Konkurrenzkampf entsteht, der für mehr Qualität zwischen den Pfosten sorgen kann.

Alles in allem gibt es also Lichtblicke in einem schwierigen Saisonstart. Was es jetzt braucht, ist jede Menge harte Arbeit im Training sowie im Spiel und vor allem viel Unterstützung von euch, liebe Fans der HSW Waldau. Vor allem im eigenen Wohnzimmer: der Ruth-Endress-Halle unter dem Fernsehturm.

Lukas Siebler

M40 - DEIN WIEDEREINSTIEG ZU DEINER LIEBE "HANDBALL"

Du bist seit ein paar Monaten und vielleicht Jahren Handball-abstinient und **hast wieder Lust beim Handball einzu-steigen?** Wir sind eine sehr gesellige Truppe, deren Kids teilweise selbst noch Handball spielen oder die ihren Körper nicht komplett aufgegeben haben und mit großer Leidenschaft Handball spielen.

Neben dem obligatorischen Bier nach dem Training treffen wir uns auch oft abseits der Halle im Biergarten oder ähnlichem. Wir freuen uns immer über neue Gesichter in unseren Reihen. **Wenn Du also Lust hast, uns zu verstärken, freuen wir uns sehr. Der Spaß an Sport und gemeinsamer Bewegung steht bei uns im Vordergrund!**

Kontakt: Jörg Steinbrenner, Telefon 01511 7179174



JUGEND: SO VIELE MANNSCHAFTEN WIE NOCH NIE

Die neue Saison hat auch bei den Jugendmannschaften begonnen. Auch hier zeigt sich, dass unsere Spielgemeinschaft JSG Waldau-Stuttgart extrem erfolgreich ist. Elf Mannschaften konnten wir in diesem Jahr für den neugebildeten Bezirk im Handballverband Württemberg melden. Dazu kommen noch zwei Mini-Teams mit unseren Jüngsten, für die es noch keine Spielrunde gibt. Auch haben wir seit dem Sommer sogar ein Training für unsere ganz jungen Super-Minis zwischen vier und sechs Jahren. Von tus-Seite kommt hinzu, dass wir zum ersten Mal seit vielen Jahren mit der weiblichen E-Jugend auch wieder eine Mädchenmannschaft stellen können.

Zu Beginn der Saison laufen die Spiele sehr gut an. Alle Spieler sind hochmotiviert. Tore werfen, gemeinsam kämpfen, die im Training einstudierten Abläufe endlich real austesten, Spiele gewinnen oder natürlich auch verlieren. Hat sich die Vorbereitung gelohnt, haben wir genug Kraft, Ausdauer oder Schnelligkeit trainiert? Funktionieren unsere Abwehrsysteme oder die Spielzüge im Angriff? Endlich geht es wieder los.

Damit dies gelingen kann, benötigen wir neben motivierten Kindern und Jugendlichen auch viele Trainer. Deswegen

möchten wir hier einmal besonders unseren 24(!) Trainern danken. Zumeist zweimal unter der Woche und an fast jedem Wochenende bereiten sich unsere Ehrenamtlichen auf die Trainings und Spiele vor und stehen natürlich auch bei diesen an der Seitenlinie, um unseren Jungs und Mädels zum Sieg zu verhelfen.

Ein weiteres großes Dankeschön geht auch an die Eltern unserer jungen Spieler. Wir sind ein Verein und damit auch stark darauf angewiesen, dass jedes Mitglied in gewissem Umfang mithilft, damit wir funktionieren können. Für die Eltern bedeutet das Vorbereiten und Verkaufen von Brötchen, Snacks und Getränken oder das Bedienen der Spieluhr als Zeitnehmer. Herzlichen Dank dafür und bitte fleißig weiter mitmachen. Die Kids sind dafür noch zu jung und ohne Hilfe geht es nicht. Wenn jeder mitmacht, ist der Aufwand (vielleicht zweimal pro Saison für ein paar Stunden) auch echt überschaubar. An dieser Stelle vielen Dank allen, die unsere Jugendspielgemeinschaft so erfolgreich und zur Heimat unserer Kinder machen.

Andy Glänzel

EINBLICK IN DIE TEAMS

A-JUGEND:

Diese Altersklasse bringt immer besondere Herausforderungen mit sich. Führerschein, Abitur, Arbeiten, Mädels, Verletzungen und auch der ein oder andere, der mit Handball ganz aufhört. Das erschwert Planung und teilweise auch die Durchführbarkeit von Trainings. Das ist besonders schade, weil es wirklich einige sehr motivierte und entwicklungshungrige Jungs im Team gibt.

Besonderer Dank geht hierbei an Fabian Sipek, unseren ambitionierten Trainer, den wir von unserem Partnerverein HSG Stuttgart/Metzingen wieder zurückgewinnen konnten. Fabian schafft es immer wieder die Lage auszubalancieren und Handball zu ermöglichen. Wir sind gespannt, was die Jungs dieses Jahr auf die Platte bringen. Das Potenzial ist mehr als da, wenn alle mitziehen!

Das hat man v.a. eindrucksvoll an dem rekordverdächtigen 2. Heimsieg gegen Untere Fils mit 63:24 gesehen (und nein, das ist kein Tippfehler!). Die Jungs haben alles da, was es zum Siegen braucht. Wenn sie da sind, kracht es auf jeden Fall :-)

Benjamin Schlindwein

B1:

Nach einer tollen Prague Reise zum Abschluss der vergangenen Saison, durfte ich die Mannschaft kurz vor der Qualifikation zur HBW-Oberliga im Mai übernehmen. Nach einigen Jahren als Jugendtrainer im männlichen Bereich machte ich einen Ausflug zu den aktiven Damen. Unter anderem war ich in der dritten Liga beim TSV Wolfschlugen und in der zweiten Liga der Damen bei der SG Schrozach aktiv. Nach einer zweijährigen Pause zog es mich aber wieder sehr bewusst in den Jugendbereich. Hier liegt viel Entwicklungspotenzial und eine große Lernbereitschaft direkt auf der Platte.



HANDBALL



HANDBALL

Die anschließende Qualifikation konnten wir erfolgreich gestalten und haben uns den Startplatz für die Oberliga gesichert. Nach der Qualifikation ist vor der Runde und damit haben wir im Juli in die Vorbereitung auf die neue Saison gestartet. Leider mussten wir uns nach der Quali von zwei Talenten verabschieden, die für größere Aufgaben den Verein in Richtung Bittenfeld und Pforzheim/Eutingen verlassen haben. Trotz dieser Abgänge haben wir einen großen Kader mit 16 motivierten Jungs, die sich in der Liga etablieren möchten. Auch das Ziel „oben anzugreifen“ wird nicht aus den Augen verloren. Gut vorbereitet und mit einem breiten Kader hat am 27. September die neue Saison angefangen. Nach zwei unglücklichen Niederlagen, die es aufzuarbeiten galt, konnten wir zum Redaktionsschluss einen ersten Sieg einfahren. Macht weiter so Jungs, lernt aus euren Fehlern und setzt die Trainingsinhalte weiter so gut um!

Heijo Raub



B1

B2:

Kurz vor Meldeschluss haben wir uns in der Jugendleitung dazu entschieden, eine B2 in der zu melden. Diese Mannschaft bietet den hungrigen Spielern aus der C-Jugend die Möglichkeit, erste B-Jugend Luft zu schnuppern. Der Schritt

von C auf B Jugend ist durch enorme Wachstumsschübe der Spieler und vielen neuen Fähigkeiten begleitet. Sich hier zu messen, ist für jeden eine enorme Entwicklungschance. Außerdem bietet diese Mannschaftsmeldung den Vorteil, dass auch Spieler der B1 hier durchgehend Spielpraxis sammeln können, um sich dem B1 Kader förmlich aufzudrängen. Wir folgen damit unserer Philosophie „Spielerische Entwicklung kommt durchs Spielen“. Gemanaged wird diese Spiel-Mannschaft von Murat Ertugrul.

An dieser Stelle nochmal der explizite Dank für sein großartiges Engagement und alles, was er für diesen Jugendbereich leistet.

Benjamin Schlindwein



B1

C1:

Nach der erfolgreichen Qualifikation für die höchste Spielklasse auf Bezirksebene, die Bezirksoberliga, startete die C1 mit einem kleinen, aber seit Jahren eingespielten Kader in die neue Saison. Mit einer unglücklichen Niederlage gegen Ermstal und einer kleinen Lehrstunde zum Thema Tempohandball gegen Deizisau war der Beginn der neuen Saison noch nicht ganz nach der Vorstellung des Trainerteams um Raphael Koeth und Patrick Schoewe. Die Stimmung ist trotzdem gut und spiegelt sich in der sehr guten Trainingsbeteiligung wider. Selbst nach einem Tagesausflug mit der Schu-

le in den Freizeitpark Tripstrill, kommen die Spieler noch ins Training. Auch hier machen sich die beiden Trainingszeiten in einer ganzen Halle bemerkbar, hier gilt der Dank unserem Hallen-Planungsstab.

Besonderen Dank auch unseren Spielereltern für die wertvolle und lautstarke Unterstützung, bereitwillige Fahrdienste und reibungslosen Bewirtungsdienste. Insbesondere Familie Weiß für die perfekte Organisation im Hintergrund und das professionelle Kampfgericht, vielen Dank. Danke auch an alle, die sich hier in Zukunft vermehrt engagieren werden, um zum Gelingen dieses tollen Sports beizutragen. Wir als Trainerteam freuen uns auf die neue Saison mit vielen neuen Gegnern im neu strukturierten Handballbezirk.

Patrick Schoewe

C2:

„Wie ein Phoenix aus der Asche“ - so beschreibt sich unsere C2 am besten. Nach einer durchwachsenen Quali-Runde startet unsere C2 in der 3. Bezirksklasse. Dort möchte man neben dem Wachsen, sich auch spielerisch und technisch weiterentwickeln. Stolz können wir verkünden, dass wir gleich drei Verstärkungen hinzugewinnen konnten. Die Jungs sind schnell bei uns angekommen und wurden toll von der Mannschaft integriert.

Das Ziel wird es sein, sich konstant weiterzuentwickeln und im oberen Tabellenfeld die Saison abzuschließen. Wir freuen uns sehr über jede Unterstützung in den Hallen.

Rico Fink

D:

Die D-Jugendenden starten in ihren jeweiligen Saisons in der Bezirksoberliga und der Bezirksklasse. Mit schmalen Kader, aber starker Unterstützung von den Jungs aus der E-Jugend. Beim Bezirksspielfest in Köngen haben unsere Jungs alles gegeben und so eine starke Liga erreicht, jetzt arbeiten wir zusammen daran, dem gerecht zu werden und freuen uns auf diese nächsten Entwicklungsschritte.

Oskar Bez

FOLGE tus HANDBALL AUF INSTAGRAM



B1

E-JUGEND: MIT NEUEM SCHWUNG IN DIE SAISON

Die E-Jugend der JSG Waldau startet mit viel Energie und frischem Wind in die neue Handballsaison. Ein engagiertes neues Trainerteam kümmert sich mit großer Begeisterung um den Nachwuchs.

Insgesamt 45 Kinder trainieren derzeit an drei Tagen pro Woche und arbeiten mit viel Spaß und Einsatz daran, ihr handballerisches Können weiterzuentwickeln. Besonders erfreulich: Erstmals gibt es auch eine reine Mädchenmannschaft, die mit großem Teamgeist und Begeisterung dabei ist.

Die JSG Waldau freut sich über den tollen Zulauf, die Motivation der Kinder und die Unterstützung der Eltern. Gemeinsam blicken alle optimistisch auf die kommenden Spiele und eine spannende Saison!



KICKBOXEN/ TAEKWON-DO



SKI

VOLLE KONZENTRATION AUF DIE BAVARIAN-OPEN DIE VORBEREITUNGEN LAUFEN AUF HOCHTOUREN

Während draußen der Herbst langsam Einzug hält, herrscht in der Trainingshalle unseres Sportvereins alles andere als Ruhe. Der Grund: Die Vorbereitungen für das bevorstehende Kickbox-Turnier in Bayern laufen derzeit auf Hochtouren. Schon in wenigen Wochen heißt es für unsere Kämpferinnen und Kämpfer: Raus aus dem Training, rauf auf die Matte!

Das Turnier, das in diesem Jahr am 25. Oktober 2025 in Altöttingen stattfindet, bietet unseren Sportlerinnen und Sportlern vom tus Stuttgart die Möglichkeit ihr Können zu zeigen und weitere Erfahrungen zu sammeln. Auf diesem Turnier werden die Disziplinen Point Fighting, Leichtkontakt, Kick Light, Vollkontakt und K1 geboten. Zudem werden zahlreiche Sportlerinnen und Sportler aus ganz Deutschland erwartet. Für unseren Verein ist es nicht nur eine sportliche Herausforderung, sondern auch eine Chance, sich auf Landesebene v. a. in den Disziplinen Point Fighting und Leichtkontakt zu präsentieren.

Seit Ende der Sommerferien läuft die Turniervorbereitung auf einem hohen Niveau. Das Trainingspensum wurde erhöht, Technik und Taktik werden verfeinert, und auch an der mentalen Stärke wird gearbeitet. Neben dem Technik-, Bewegungs- und Konditionstraining stehen auch gezielte Sparrings-Einheiten auf dem Programm, um die Kämpfer möglichst realitätsnah auf die Turnierbedingungen einzustimmen.

Auch abseits der Matte laufen die Vorbereitungen: Unser Abteilungsleiter Thomas Pfaffl sorgt für einheitliches Auftreten mit Wiedererkennungswert durch neue Ausrüstung und Trainingsanzüge, die bereits in Bestellung sind.

Bis zum Turnier bleiben noch einige Wochen, und die intensiven Trainingseinheiten sind in vollem Gange. Die Motivation ist spürbar. Wir drücken allen Teilnehmenden ganz fest die Daumen und freuen uns darauf, von spannenden Kämpfen und starken Leistungen im nächsten Sportspiegel zu berichten.

DIE SCHWARZGURT-VORBEREITUNG STARTET

Parallel zu den Turniervorbereitungen beginnen nun auch die ersten Selbstverteidigungslehrgänge am 18.10.2025 in Herrenberg. Diese Einheiten sind für die bevorstehenden Gürtelprüfungen im Dezember 2025 für die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich auf den Schwarzgurt vorbereiten, verpflichtend. Die Anforderungen in Technik, Selbstverteidigung und Theorie sind hoch, doch unsere fortgeschrittenen Sportlerinnen und Sportler stellen sich der Herausforderung mit großem Ehrgeiz. Für viele ist dies nicht nur ein sportliches Ziel, sondern ein Meilenstein ihrer persönlichen Entwicklung im Kickboxen.



Kickboxen im tus

SOMMER, SONNE, GRILLVERGNÜGEN



Ob sportlich, gesellig oder kreativ – blicken wir zurück auf die schönsten Sommeraktivitäten, die uns bewegt, verbunden und begeistert haben.

GRILLFEST

Was für ein Abend! Unser diesjähriges Sommer-Grillfest war wieder einmal ein kulinarisches Vergnügen – ein Fest, das nach Wiederholung ruft!

Schon beim Eintreffen lag der Duft von frisch angeheizten Grills in der Luft, denn unser Grillmeister Rolf hatte schon den Gasgrill startklar gemacht. Jeder brachte sein eigenes Grillgut ganz nach seinem Geschmack mit und zauberte auf dem heißen Eisen seine persönlichen Spezialitäten. Ob Würstchen, Steaks, vegetarische Spieße oder gegrillter Haloumi: Es brutzelte und duftete mega lecker. Zur Rush-Hour fand man fast keinen Platz mehr auf dem Rost.

Das Buffet war ein wahres Highlight. Dank der vielen mitgebrachten Leckereien war für jeden Geschmack etwas dabei: vielfältige Salate, Antipasti, kalte Süppchen, eingelegte Shrimps, Dips in allen Farben, Brot und sogar ein paar süße Überraschungen zum Nachschmecken. Die Vielfalt spiegelte die Kreativität und den Gemeinschaftsgeist unseres Vereins wider – ein kulinarisches Miteinander, das keine Wünsche offenließ.

Die Stimmung? Einfach großartig! Bei lauer Sommernacht, kühlen Getränken und Kerzenschein wurde gelacht und geplaudert. Wir haben den schönen Abend in vollen Zügen genossen. Es war ein Fest, bei dem man spürte: Hier fühlt man sich wohl, hier gehört man dazu.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen, mitgebracht und zur Geselligkeit beigetragen haben. Solche Abende sind eine schöne Abwechslung zum Trainingsalltag – und wir

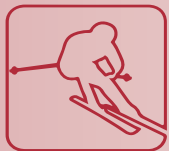
freuen uns schon jetzt auf das nächste Grillfest!

WEITERE SOMMER- UND HERBST-HIGHLIGHTS

Auch in diesem Jahr machten wir uns wieder mit dem Fahrrad auf den Weg zum Schafwoolfestival nach Oberstenfeld-Gronau. Das idyllische Örtchen verwandelte sich erneut in ein Paradies für Wollfans und Naturfreunde: Über 90 Marktstände boten alles, was das Herz begehrt – von handgefertigten Wollprodukten über Schafskäse bis hin zu Designerkleidung aus Naturmaterialien. Besonders beliebt war der Woll-Fühl-Pfad, der zum Staunen und Ausprobieren einlud.

Am ersten Oktoberwochenende zog es uns in den schönen Schwarzwald. Wir erkundeten die Umgebung rund um Schopfheim – allerdings mit deutlich mehr Wasser von oben als geplant. Trotz kühler Temperaturen und mehrfachen Regengüssen ließen sich die wetterfesten Wanderfreunde die Laune nicht verderben. Mit Regenjacke, festem Schuhwerk und guter Stimmung ging es durch nasse Wiesen, vorbei an plätschernden Bächen und moosbedeckten Wegen.

Es gab auch trockene Zeitfenster – auf dem Aussichtsturm „Hohe Möhr“ hatten wir sogar einen tollen Blick in die frisch verschneiten Alpen und wir kamen auch am Eichener See vorbei, ein nur zeitweise erscheinender Karstsee. Wir stan-



SKI



TANZEN

den vor einer leeren Mulde. Bei besonders viel Niederschlag kann der See für ein paar Tage einen Pegel bis zu drei Metern erreichen.

IMMER FIT UND GUT IN FORM

Ab jetzt wird wieder in der Turnhalle der Waldschule in Degerloch trainiert. Immer mittwochs um 19:00 Uhr machen wir uns fit für die bevorstehende Wintersportsaison. Und nach dem Training gehen wir zum geselligen Teil über und kehren gemeinsam ein. Wer Lust hat, Teil unserer unkomplizierten und unternehmungslustigen Truppe zu werden – einfach vorbeikommen und mitmachen. Wir freuen uns auf Euch!

Anne Wurm

SKIAUSFAHRTEN 2026

23.01.–25.01.2026
Skiausfahrt Brandner Tal

06.03.–08.03.2026
Skiausfahrt Alpbachtal

IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER BEI

VERKAUF | VERMIETUNG | WERTERMITTLUNG
IN & UM STUTTGART



★★★★★
TOP
BEWERTETER
IMMOBILIENMAKLER



WWW.IMMOBILIEN-STUTTGART.COM

📍 TÜBINGER STR. 19B | 70178 STUTTGART



0711 87 03 485

HIER GEHT'S
DIREKT
ZUR HOMEPAGE



ERFOLGREICHES TANZ-HALBJAHR: tus-PAARE GLÄNZEN BEI GOC, LANDESMEISTERSCHAFTEN UND BUNDESWEITEN TURNIEREN

Das zweite Halbjahr war für die Tänzer und Tänzerinnen im tus erneut vom Stuttgarter Großturnier GOC sowie von den Landesmeisterschaften geprägt. Dazwischen nahmen einige besonders fleißige Tänzer und Tänzerinnen noch an anderen Wettbewerben teil – und eines unserer Paare schnappte sich dabei sogar noch eine Silbermedaille bei der LM im Nachbarland.

GERMAN OPEN CHAMPIONSHIPS

Acht tus-Paare stürzten sich in diesem Jahr ins Getümmel des größten Tanzsportturniers weltweit. Bei den German Open Championships (GOC) erreichten sie im Beethoven-Saal der Stuttgarter Liederhalle sowie in der Alten Reithalle gute Ergebnisse in internationalen Feldern.

Roberta und Jan traten als bisher noch A-Klasse-Paar in den starken Hauptgruppe-Turnieren GrandSlam und Rising Stars an sowie in „ihrem“ Turnier der Adults A. Die beiden freuten sich besonders, dass sie es in allen drei Turnieren in die zweite Runde schafften. Von Dienstag bis Freitag haben sie dadurch jeden Tag getanzt – was für Roberta auch hieß: Fünf Tage lang die unbequemen Turnierfrisuren und das MakeUp ertragen. „Es ist immer wieder ein Mega-Erlebnis, im Beethovensaal vor heimischem Publikum zu tanzen – auf dem größten und berühmtesten Turnier der Welt zusammen mit den Top-Paaren“, sagte Roberta.

Auch für Kwok Wai und Ria sowie für Rudolf und Sabine lief es richtig gut – beide Paare tanzten in gleich mehreren Turnieren mit. Bei den Rising Stars der Sen III schafften sie es in die 3. bzw. Rudi und Sabine sogar in die 4. Runde. Auch für Armin und Angela hat sich das frühe Aufstehen gelohnt: Im Turnier der Sen IV Rising Stars tanzten sie bis in Runde 3. Die beiden waren schon um 5.00 Uhr morgens für Angelas Friseurtermin an der Halle. Und sie berichteten von langen Turniertagen bei um die 150 Paaren – da fand das Finale dann auch mal erst um 22.00 Uhr statt.

Besonders schön sei es dann, wenn mehrere Vereinsmitglieder das gleiche Turnier tanzen und man sich gegenseitig vom Rand aus anfeuern kann, sagte Armin. Mit dem Turn-Olympiasieger Fabian Hambüchen unterhielten sich die beiden, als er zufällig neben ihnen saß. Fabian war nach Stuttgart gekommen, um seine „Let's Dance“-Partnerin und unsere Latein-Trainerin Anastasia und ihren Mann Sergiu



Roberta und Jan



Kwok Wai und Ria



Armin und Angela



TANZEN



TANZEN



Silke und Stefan



Gerolf und Catherine



Bernd und Andrea

zu unterstützen. Das Profi-Paar ertanzte sich im WDSF PD Super Grand Prix Latein die Silbermedaille.

Unser einziges Kombinationspaar im tus, Silke und Stefan, hatte mit den Turnieren beider Sektionen – Standard und Latein – gut zu tun: Sie tanzten bei drei Turnieren mit und erreichten im WDSF Open Standard Senior II die zweite Runde. Selber besser gefühlt hatten sie ihre Leistungen zwar im Latein-Turnier, aber das Abschneiden bei internationalen Turnieren gleiche manchmal einer Wundertüte. „Bei den GOC mittanzen zu dürfen und die unvergleichliche Atmosphäre aufzusaugen, ist auch so immer ein Erlebnis“, sagte Silke.

Gerolf und Catherine durften als noch relativ frisches A-Klasse-Paar bei den Rising Stars der Sen I ebenfalls drei Runden tanzen und schafften es bis ins Semifinale. Erst Paare ab der A-Klasse sind für die GOC qualifiziert.

Bernd und Andrea, die ebenfalls noch in der A-Klasse sind, genossen es, das erste Mal bei dem Großturnier mittanzen zu dürfen: „Vor gar nicht allzu langer Zeit haben wir die ersten GOC als Zuschauer besucht und uns gesagt: Da wollen wir auch mal tanzen“, sagte Bernd. „Das Ergebnis ist uns unwichtig, da das Erlebnis zählt.“ Sie hätten das Gefühl, dass die GOC sie tänzerisch definitiv einen Schritt weitergebracht haben. Und Ute und Markus waren nach zweijähriger verletzungsbedingter Pause auch wieder dabei und stiegen mit großer Freude wieder ins Turniargeschehen ein: „Es ist immer etwas Besonderes, bei der GOC dabei zu sein“, sagte Ute.

Für alle Paare war besonders schön, dass in diesem Jahr bereits bei den eher frühen Turnieren relativ viele Zuschauer im Saal waren. Neben dem hochklassigen Tanzen der internationalen Top-Paare im Beethovensaal ist auch die Alte Reithalle aus dem 19. Jahrhundert mit ihren riesigen Kronleuchtern und der markanten Eisenarchitektur einen Besuch wert. Außerdem kann bei den GOC herrlich eingekauft werden: Von Tanzschuhen über Trainingskleidung bis zu jeglichem Turnierbedarf gibt es hier alles, was das Tänzerherz begehrt.



Sabine und Rudolf



Markus und Ute

LANDESMEISTERSCHAFT HGR LATEIN + SOLO UND MAS III STANDARD

Am ersten September-Wochenende fanden in Weissach im Tal mehrere Landesmeisterschaften mit Beteiligung von tus-Tänzern statt. In der HGR B Latein tanzten Beatrice und Samuel bis ins Semifinale und erreichten den Anschlussplatz ans Finale. Ihnen fehlte nur ein Kreuz zum Finale (Platz 7 von 28 Paaren).

Bei den Solo-Tänzerinnen erreichte Sylvia in der HGR D Standard den 4. Platz (9 Teilnehmerinnen). Im Tango sah man sie sogar auf dem dritten Platz. Manuela ging erstmals ebenfalls in dieser Disziplin an den Start und kam auf den zweiten Platz (bei zwei Starterinnen). In der HGR D wurde es für Manuela der 7. Platz.

In der MAS III A Standard tanzten Bernd und Andrea bis ins Finale und hier belegten sie den 6. Platz (9 Paare). Markus und Ute kamen auf den 9. Platz.

Bei den MAS III S Standard erreichten beide tus-Paare – Rudi und Sabine sowie Kwok Wai und Ria – das Semifinale. Am Ende wurde es für Rudi und Sabine Platz 9 und Kwok Wai und Ria Platz 10 (von 18 Paaren).



Bea und Samuel



Manuela



TANZEN



TANZEN

DEUTSCHE UND LANDESMEISTERSCHAFT SOWIE TROPHY UND VIERNHEIM

Sabine und Rudolf behaupteten sich bei der Deutschen Meisterschaft der MAS III S Standard in Berlin in einem großen Feld von fast 100 Paaren. Die beiden erreichten hier einen geteilten 52.-54. Platz (96 Paare).

Sozusagen als Generalprobe für die LM im eigenen Land tanzten Nils-Arne und Johanna kurz zuvor noch die Landesmeisterschaft der HGR II S in Hessen mit. Hier erreichten die beiden in Kelkheim die Silbermedaille (6 Paare).

Bernd und Andrea tanzten am ersten Tag des zweitägigen Trophy-Wochenendes in Haßloch in der MAS III A Standard ins Finale und belegten dort den 6. Platz (12 Paare).

Bei den Viernheimer Tanzsporttagen kam das Paar wenige Wochen später ebenfalls in die Endrunde – und holte sich hier sogar die Silbermedaille (10 Paare).

LANDESMEISTERSCHAFT BW DER HGR + MAS I STANDARD HEILBRONN

Vier unserer Paare stellten sich am letzten September-Wochenende den Standard-Landesmeisterschaften der Hauptgruppe und Masters I in Heilbronn.

Nach längerer Trainings- und Turnierpause stiegen Julius und Dilara wieder ins Wettkampfgeschehen ein und zogen in der HGR C auf Anhieb ins Finale ein. Hier erreichten sie einen guten 4. Platz (8 Paare).

Auch bei den MAS I A traten bei der LM erfreulich viele Paare an – darunter Gerolf und Catherine. Die beiden ertanzten sich unter sieben Paaren den Titel Vize-Landesmeister.

In einer starken HGR S traten für uns erstmals nach ihrem Aufstieg Jan und Roberta sowie Nils-Arne und Johanna an. Das schon etwas erfahrenere S-Paar erreichte das Finale und sicherte sich dort am Ende einen tollen 5. Platz (8 Paare).

LATEIN-POWER IN LÜBECK, WEINHEIM, AUGSBURG UND REUTLINGEN

Am ersten Oktober-Wochenende waren Sylvia als Solistin und unser Latein-Paar Beatrice und Samuel sehr fleißig. Sylvia nahm den weiten Weg nach Lübeck auf sich, um sich ein ganzes Stück weiter in Richtung Aufstieg zu tanzen. Beim 21. Lübecker Tanzsportwochenende nahm sie an gleich vier Turnieren teil. In der Latein-Solo-Klasse der HGR D konnte sie sich einmal die Silbermedaille (11 Solos) und



Nils-Arne und Johanna



Gerolf und Catherine



Jan und Roberta



Bea und Samuel - Rudi Trautz Pokal



Dilara und Julius



Bernd und Andrea



TANZEN



TANZEN

einmal die Bronzemedaille (9 Solos) sichern. In der Standardsektion reichte es ebenfalls einmal für den 3. Platz (5 Solos) und einmal für den 5. Platz (7 Solos). Parallel tanzten sich am Tag der Deutschen Einheit Beatrice und Samuel beim Herbstturnier in Weinheim warm und erreichten hier in der HGR B Latein den 6. Platz (15 Paare).

Diese Leistung konnten sie am Samstag und Sonntag noch einmal steigern und gewannen an beiden Tagen beim Rudi-Trautz-Pokal in Augsburg die Turniere der HGR B Latein (10 und 11 Paare). Durch die beiden Siege qualifizierten sie sich zudem für die Turniere der HGR A Latein. Somit konnten sie nicht nur ein erstes Mal in der A-Klasse starten, sondern sie erreichten hier zugleich an beiden Tagen Platz 5 (8 und 7 Paare). Besonders begeistert waren die beiden von der herzlichen Atmosphäre in Augsburg. Nur eine Woche später starteten Bea und Samuel beim Herbstturnier in Reutlingen und hier gewannen sie die Silbermedaille (4 Paare).

REGIO TV ZU BESUCH IM tus

Anastasia leitete Mitte September nach längerer Abstinenz mal wieder das Lateintraining im tus und sie brachte dafür gleich Gäste mit: ein Fernsehteam von RegioTV. Alle Freitagsgruppen trainierten aus diesem Grund ausnahmsweise gemeinsam. Anastasia führte ihre Tanzschützlinge zwischen umher flitzenden Kameraleuten und Einzelinterviews routiniert durch das Gruppentraining. Auf die fertige Reportage, die nach dem Schnitt bei RegioTV ausgestrahlt wird, sind wir natürlich schon sehr gespannt. Zum Beitrag: www.regio-tv.de/regio-tv-stuttgart



tus-Trainerin und Let's Dance-Star Anastasia im Interview mit Regio TV

EHRENABEND DES tus STUTTGART

Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt wurden in diesem Jahr Anja und Ralph Aupperle von der Tanzsportabteilung des tus. Im Hauptverein gab es beim diesjährigen Ehrenabend am 10. Oktober sogar eine Ehrung für unglaubliche 80 Jahre Mitgliedschaft.

Besonders festlich zeigte sich unser Tanzsaal am Ehrenabend übrigens erstmalig durch die neuen roten und weißen Vorhänge.

Auch in diesem Jahr lieferte die Tanzsportabteilung wieder einen Show-Beitrag für den Ehrenabend. Sylvia und Bea als Solodamen mischten sich für ihren Auftritt zusammen mit Silke und Stefan zunächst „inkognito“ unter das Publikum. Dann begann ihr Überraschungs-Auftritt und gemeinsam zeigten die vier eine Reise durch fast alle lateinamerikanischen Tänze, die vom Publikum mit viel Applaus und dem Wunsch nach einer Zugabe belohnt wurde.



Anja und Ralph



Show-Beitrag am Ehrenabend von Bea, Stefan, Silke und Sylvia



FOLGE TANZEN UNTERM TURM
AUF INSTAGRAM





CLUBMEISTERSCHAFTEN DER TENNISABTEILUNG



Stolze U12 bei den Clubmeisterschaften

Wie jedes Jahr im Herbst, bilden die Clubmeisterschaften der Tennisabteilung den letzten Höhepunkt einer langen und intensiven Sommersaison. Von Jung bis Alt treffen sich alle begeisterten Tennissportler, um sich noch einmal in ausdauernden Sandplatzrallys unter freiem Himmel die Bälle um die Ohren zu schlagen, mit viel Ehrgeiz (wer verliert schon gerne), aber natürlich mit noch mehr Spaß und mit

noch viel mehr Ausdauer, beim geselligem Abschluss mit Bratwurst und Radler.

Denn durch ein ausgeklügeltes Spielsystem von Turnierleiter Thomas Hochgeschurtz, bei dem jeder in kurzen Matchetbreaks gegen viele Gegner antreten und somit am Ende fast die komplette Tennisgemeinde kennen- und schätzen gelernt hat, Telefonnummern ausgetauscht und gemeinsam über den Verlauf der einzelnen Spiele gefachsimpelt hat, sind am Ende alle glücklich und freuen sich über das gemeinsame Bier oder Spezi. Dann steht der eigentliche Sieger des Events fest - die Gemeinschaft, geehrt durch alle Teilnehmer, die sich angestrengt, aufgeregt, gratuliert, umarmt und miteinander gelacht, gegessen und getrunken haben.

Im Einzelnen gings natürlich auch um Sport und um dem gerecht zu werden hier einige Berichte der spannenden Verläufe:

Das wohl beste Tennis lieferten die Jüngsten ab, es gab hochklassige, spannende Matches, bei dem alles geboten wurde, was Tennis so zu bieten hat. Es war zu sehen, dass

der Club in den letzten Jahren viel Aufmerksamkeit in die Jugendarbeit investiert hat und dadurch die Leistungsdichte bei den Jüngsten enorm zugenommen hat.

Bei den U12 Mädchen gewann die gerade erst 9 Jahre alt gewordene Lucia Aßmann, das neue Supertalent im TUS. Es macht einfach Spaß, am Zaun zu stehen und zu staunen, wie jemand nach 2 Jahren Tennis so spielen kann, wie man es selbst nach 40 Jahren nicht begriffen hat. Aufschlag, Topspin, Slice, alles kein Problem, Beinarbeit wie Steffi Graf, Schlagbewegung wie Coco Gauff, alles von einer Spielerin, die nicht viel größer als die Tennistasche ist. Die Tennisabteilung freut sich auf die weitere Entwicklung von Lucia! Aber auch Mila Sola Böttger als zweite und Mila Pittl als dritte sowie Anna Gairing als vierte boten tolles Tennis.

Bei den U12 Jungen entspann sich ein spannendes Turnier mit hochklassigen Spielen. Es war die vielleicht insgesamt ausgeglichene Konkurrenz, bei der jeder Ballwechsel in Sinner-Alcaraz Manier hin- und herging, Stop, Lob, Passierball und taktische Finessen - die älteren Herrschaften staun-



Vereinsmeister 2025 H60: Frank Teuber (3.) Dieter Kaysser (1.), Stefan Glasmeyer (2.)

ten nicht schlecht, wie das so geht im modernen Tennis. Am Ende siegte Alexej Kaysser vor Karl Klünder und Chenqi Guan, Jonathan Oey und Fritz Schott.

Bei den U15 Mädchen war wieder die junge Lucia Aßmann dabei, am Ende setzte sich in einem hochklassigen, spannenden Finale Chenyi Guan gegen sie mit 23:21 durch. Dritte wurde Estelle Mühlbeier.

Auch die U15 Jungen sind eine tolle Truppe, auf die der TUS stolz ist. Denn in dieser Altersstufe gibt es viele talentierte und ambitionierte Spieler, die den tus auch in den Rundenspielen der Saison erfolgreich vertreten. Am Ende setzte sich Timon Franke vor Konstantin Bach und Emil Gairing durch. Platz 4 belegte Chenqi Guan

Nachdem die Erwachsenen viel Freude beim Zuschauen des Jugendturniers hatten, gings dann auch für sie auf den Platz. Mit insgesamt 46 Teilnehmern und vielen Zuschauern war die Anlage voll und die Stimmung gut.

Beim Damenturnier siegte die Mutter des U12 Siegers, Maria Kaysser in einer spannenden Konkurrenz. Kein Wunder,



Sebastian Georgi mit Abteilungsleiter Thomas Hochgeschurtz



Stolze U12 bei den Clubmeisterschaften



VIELE HÄNDE, SCHNELLES ENDE



Vereinsmeister H50: 2. Mike Bowe, 1. Holger Nagel, 3. Karl Egger

die frühere Profitänzerin und Tanztrainerin ist ein Bewegungstalent und top fit und obwohl sie erst spät mit Tennis begonnen hat, ist sie kaum zu schlagen. Das zeigt, Tennis ist ein Sport für jedes Alter und auch Spätstarter können es weit bringen. Im Finale gewann sie gegen eine taktisch klug spielende Petra Siller, Katrin Kümmel siegte im Spiel um Platz 3 gegen Beate Kraus.

Das Herrenturnier war mit fast 20 Teilnehmern die größte Konkurrenz. Außerdem war es dieses Jahr „open“, was bedeutete, dass ein weiteres Supertalent des tus, die gerade 16 Jahre alte Jugendspielerin Carla Hug mitspielen konnte. Carla spielt längst in anderen Clubs und in anderen Ligen um Meisterschaften und Titel. Umso mehr freuen sich alle im tus, dass sie regelmäßig zu ihren Wurzeln zurückkehrt und bei uns mit Herren aus dem tus trainiert. Wenn der tus in ihrer Altersklasse auch keine Spielpartnerin bieten kann, so freut es den Verein, dass offensichtlich der tus ein Ort ist, an dem sie sich zu Hause fühlt. Am Ende musste sie sich nur dem erfahrenen Vorjahressieger Sebastian Georgi in einem knappen Finale geschlagen geben, obwohl sie mit ihren harten, präzisen Schlägen lange das Spiel bestimmt hatte. Im kleinen Finale siegte Matthias Tresselt ebenfalls knapp mit 21:19 gegen den 18-jährigen David Georgi.



Vereinsmeister 2025 U15m

Traditionell stark ist der tus auch da, wo die Haare grau werden, bei den Seniorenkonkurrenzen. Bei den Herren 50 gewann Holger Nagel im Finale gegen Mike Bowe, im Spiel um Platz 3 Karl Egger gegen Danijel Cubelic. Der Sieger bei den Herren 60 kommt, na klar, aus der Siegerfamilie Kaysser, die somit 3 Titel bei den diesjährigen Clubmeisterschaften errangen. Dieter Kaysser ist Seriesieger der Senioren und besiegte am Ende seinen Mannschaftskollegen Stefan Glasmeyer im Finale. Frank Teuber wurde dritter und Turnierleiter Thomas Hochgeschurtz erreichte am Ende den 4. Platz.



Sebastian Georgi, Carla Hug, Matthias Tresselt



Arbeitsdienst tus Tennis



Clubmeisterschaften: Maria und Petra erhalten ihre Urkunden

Zehn fleißige Helferlein haben im Rahmen ihres Arbeitsdienstes die zugemüllte Garage auf Vordermann gebracht. Zusätzlich wurden auf tus1 Fenster geputzt und weitere Nebenräume blitzblank aufgeräumt. Nach drei Stunden war das „Wunder“ vollbracht. Nun ist die Garage für den Abriss vorbereitet. Im Laufe des Winters werden größere Baumaßnahmen auf der Tennisanlage stattfinden. So werden zwei weitere Plätze mit Flutlicht ausgestattet, der Platz der heutigen Garage wird „renaturiert“ und mit einer weiteren Sitzgelegenheit ausgestattet. Freut euch auf den kommenden Sommer, mit neuen Garagen, neuem Flutlicht, neuer Ballwand, neuer Tribüne und mehr grün rund um Platz 2.



Vorher



Nachher 55



EIN BESONDERER TRAININGSABEND MIT MARIE



Marie zu Gast im tus

Das Training unserer Turnabteilung bekam kürzlich besonderen Besuch: Marie, Leistungsturnerin aus Hamburg und Mitglied des Landeskaders, war für einen Abend beim tus Stuttgart zu Gast.

Turnen liegt bei ihr in der Familie – denn Marie ist die Nichte von Lena, unserer Abteilungsleiterin Turnen. Kein Wunder also, dass sie sich bei uns sofort wie zu Hause fühlte. Im regulären Training zeigte Marie den Mädchen verschiedene Übungen, gab Tipps zur Technik und erzählte von ihrem Trainingsalltag im Leistungssport. Die Nachwuchsturnerinnen hörten gespannt zu und ließen sich von ihrer Leidenschaft anstecken. Für sie war der Besuch eine tolle Motivation – schließlich steht Marie für das, was viele von ihnen anstreben: Freude am Turnen, Disziplin und Teamgeist.

Das Beste: Marie hat bereits angekündigt, wiederkommen. Vielleicht bringt sie beim nächsten Mal sogar noch weitere Turnerinnen mit – große Namen aus dem Turnsport, die derzeit aber leider noch etwas außerhalb unseres Budgets liegen. Dafür wird schon eifrig gesammelt – denn eines steht fest: Solche Begegnungen inspirieren und bleiben in Erinnerung.



Marie in Aktion



Marie sorgt für Staunen

MÄDCHEN VOLLEYBALL TEAM

In diesem Jahr ging es für unsere TGW Senioren 30 plus aufs Deutsche Turnfest nach Leipzig. Im Zug wurde natürlich die vierte Disziplin geübt und auch mit anderen Reisenden auf ein hoffentlich erfolgreiches Deutsches Turnfest angestoßen.

Im Jahr 2024 begann alles mit unserem motivierten Trainer Georg Linnert – aus dem Nichts ist eine motivierte und engagierte Mädchenmannschaft entstanden, die mit viel Spaß, Teamgeist und Ehrgeiz gemeinsam trainiert. Was als kleine Idee mit ein paar Mädchen und Eltern begann, hat sich schnell zu einem echten Team mit großer Begeisterung für Volleyball entwickelt.

Im Frühling 2025 haben wir zum ersten Mal am Wettkampfbetrieb teilgenommen – und können es kaum erwarten, uns ab Herbst wieder mit anderen Mannschaften zu messen! Bis dahin heißt es: trainieren, zusammenwachsen und jede Menge Spielerfahrung sammeln.

In unserer Volleyball-Abteilung ist jede und jeder genau richtig – ob man einfach nur aus Spaß spielen oder sportlich etwas erreichen möchte. Besonders stolz sind wir auf unsere Jugendgruppe, die speziell für Mädchen konzipiert ist.

Das Wichtigste bei unserer Arbeit ist unser motiviertes Team von Übungsleitern. Unter der enthusiastischen Leitung von Georg Linnert werden die Jugendlichen von einem motivierten Team, zu dem auch die Übungsleiter Nikita und Nora gehören, trainiert.

NEUE STRUKTUREN FÜR EINE STARKE JUGEND

Damit unsere Jugendabteilung noch besser unterstützt wird, hat die Volleyball-Abteilung in der letzten Mitgliederversammlung zwei zentrale Entscheidungen getroffen: Erstens wurde Nikolina Kocic zur Jugendleiterin ernannt. Sie wird die Nachwuchsarbeit zukünftig koordinieren. Zweitens wurden die Mitgliedsbeiträge aktualisiert, um die Finanzierung unserer Jugendarbeit auf eine nachhaltige Basis zu stellen. So können wir langfristig ein regelmäßiges Training und eine tolle Atmosphäre sicherstellen.

VOLLER VORFREUDE IN DIE NEUE SAISON

Für die neue Saison 2025/26 blicken wir mit großer Vorfreude in die Zukunft: Wir haben bereits drei Jugendmannschaften U18, U16 und U14 gemeldet, die nun ihre ersten Spiele auf dem Großfeld bestreiten.

Ein absoluter Höhepunkt war unser Heimspiel-Turnier für die U16 und U18 Anfang Oktober in der Sporthalle Waldau. Bei einer tollen Atmosphäre mit viel Publikum konnten unsere Teams bereits erste Erfolge feiern und wichtige Punkte sammeln.

Im Frühling planen wir zudem, auch die Altersklassen U17, U15 und U13 mit zu den Wettkampfspielen anzumelden. Bei all dem steht für uns jedoch ein Grundsatz im Vordergrund: Der Spaß am Sport und das Sammeln von Erfahrung haben für unsere Jugendteams Priorität. Die guten Ergebnisse, die sich bereits einstellen, sind eine erfreuliche Zugabe!



Teamfoto U16 mit Trainer Georg Linnert



U16 beim Spielen auf der Waldau

tus JUGEND ERSTER AUSLANDSAUFTRITT

Im Januar 2026 erleben unsere Mädchen ihren bislang größten Volleyball-Moment: die Teilnahme am internationalen Sparkassen-Cup in Feldkirch, Österreich! Die Vorfreude auf die ersten Spiele auf internationaler Bühne ist riesig und die Motivation im Training ist entsprechend hoch. Dieses Turnier wird ein unvergessliches Erlebnis für unsere jungen Sportlerinnen!

KOMM ZU UNS INS TEAM!

Wir sind immer auf der Suche nach neuen, begeisterten Spielerinnen! Egal wie alt du bist und ob du schon Erfahrung hast oder völlig neu startest – bei uns ist jede herzlich willkommen! Komm einfach während einer unserer Trainingszeiten vorbei und schnupper rein. Wir freuen uns auf dich!

Trainingszeiten:

MO	16:00–18:00	Ruth-Endress-Halle
DI	15:45–17:15	Sporthalle Waldau
DI	17:15–18:45	AFR
DO	15:45–17:15	Sporthalle Waldau
FR	17:15–18:30	WGym

UNTERSTÜTZUNG FÜR UNSERE JUGEND WERDEN SIE SPONSOR!

Um unsere vielseitige Jugendarbeit auch in der Saison 2025/26 optimal zu unterstützen und den Kindern und Jugendlichen die bestmögliche Erfahrung zu bieten, sind wir auf der Suche nach engagierten Partnern und Sponsoren.

Ob durch Trikotsponsoring, die Unterstützung von Turnieren oder Sachleistungen – wir sind für verschiedene Kooperationsmodelle offen und erstellen gerne ein individuelles Angebot.

Als Sponsor unseres Jugendteams erhalten Sie die Möglichkeit, Ihre Marke nachhaltig in der Region zu platzieren und direkt eine für Sie relevante Zielgruppe anzusprechen.

Ansprechpartnerin: Nikolina Kocic
E-Mail: volleyball-jugend@tus-stuttgart.de

SPONSOREN, UNTERSTÜTZER & WERBEPARTNER DES tus STUTT GART VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!



Möchten auch Sie den tus Stuttgart 1867 e.V. unterstützen? Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot über ein maßgeschneidertes Sponsoring-Paket. **Ihre Ansprechpartnerinnen: Kathrin Joß & Tiba Theer**
Telefon: 0711 97 661-20 | E-Mail: media@tus-stuttgart.de

UNSERE VORTEILSWELT - HIER KÖNNEN MITGLIEDER SPAREN



tus | Fit

Stuttgarts bestes vereinseigenes Fitnessstudio:

- Premium-Geräte von Technogym
- Persönliche Trainer-Betreuung inklusive
- 46 Group Fitness-Kurse (in- und outdoor)
- Entspannende Saunalandschaft

Jetzt Beratungstermin vereinbaren unter www.tus-stuttgart.de oder Tel. 0711 97 661-50

